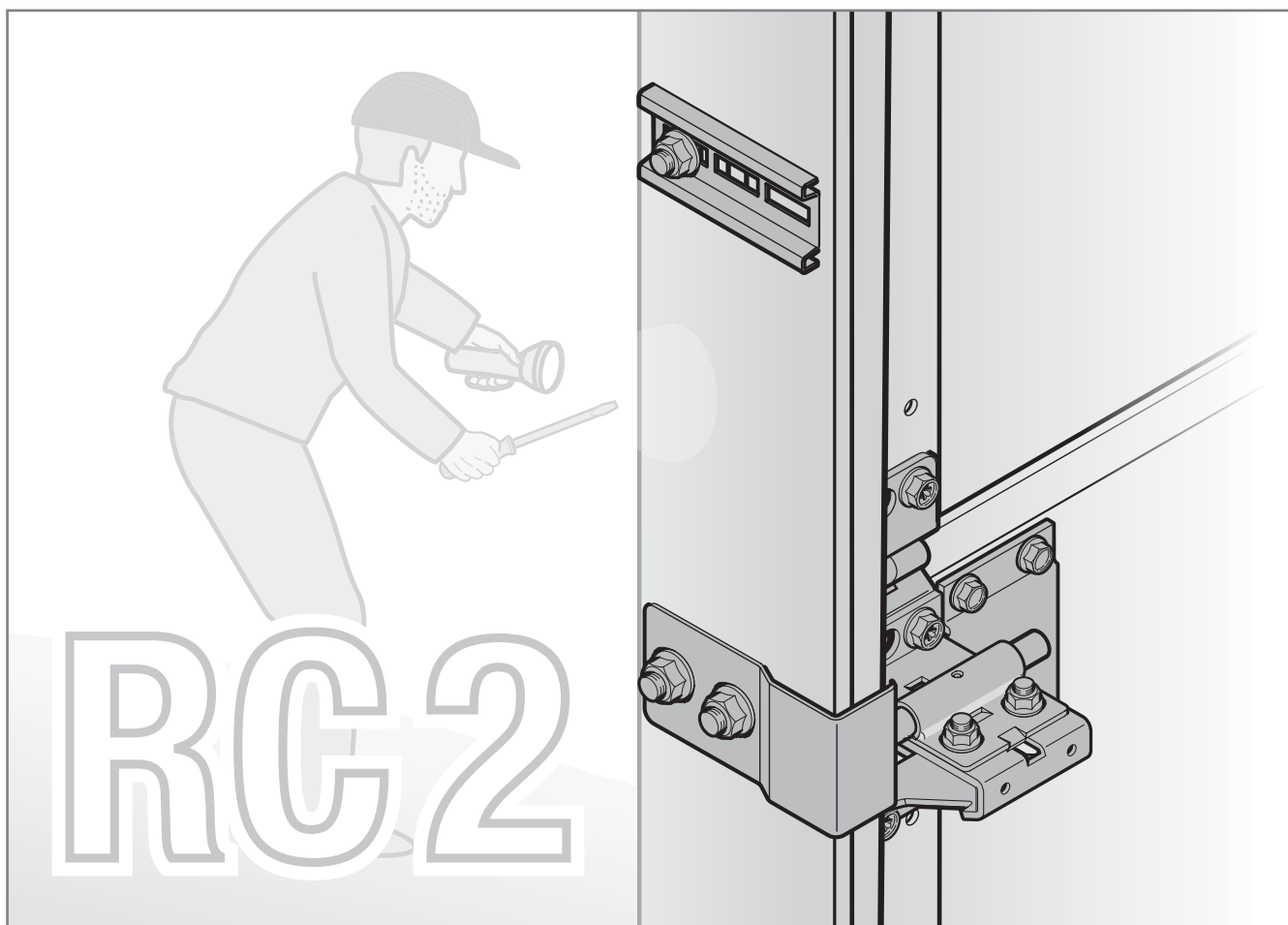




DE

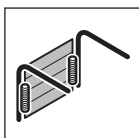
Anleitung für Montage, Betrieb, Wartung und Demontage

einbruchhemmender Beschlag Klasse RC2 nach DIN/TS 18194

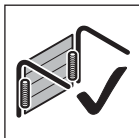
EN

Instructions for Fitting, Operating, Maintenance and Dismantling

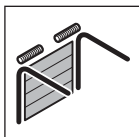
Break-in-resistant track application class RC2 according to DIN/TS 18194



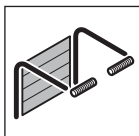
Z - Beschlag / Track application Z
Seite / Page 6



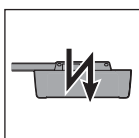
Z - Beschlag, Nachrüstung / Track application Z, retrofitting
Seite / Page 11



N - Beschlag / Track application N
Seite / Page 16



L - Beschlag / Track application L
Seite / Page 20



Antriebskomponenten / Operator components
Seite / Page 24

Wir freuen uns, dass Sie sich für ein Produkt aus unserem Haus entschieden haben.

1 Zu dieser Anleitung

Diese Anleitung ist eine **Originalbetriebsanleitung** nach EG-Richtlinie 2006/42/EG und gliedert sich in einen Text- und Bildteil. Sie enthält wichtige Informationen zum Produkt, insbesondere Sicherheits- und Warnhinweise.

Die Anleitung sorgfältig durchlesen und sicher aufbewahren.

1.1 Verwendete Warnhinweise

 WARNUNG
Kennzeichnet eine Gefahr, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann.
ACHTUNG
Kennzeichnet eine Gefahr, die zur Beschädigung oder Zerstörung des Produkts führen kann.

1.2 Verwendete Warnsymbole



siehe Anleitung



prüfen



Bauteil, Verpackung entfernen und recyceln



Verschraubung fest anziehen



Verschraubung handfest anziehen

2 Sicherheitshinweise

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieses Garagentor ist nur für den privaten Einsatz konstruiert und vorgesehen. Dauerbetrieb ist nicht zulässig.

2.2 Allgemeine Sicherheitshinweise

- Nur sachkundige Personen gemäß EN 12635 dürfen das Produkt montieren, warten, reparieren und demontieren. Nationale Vorschriften einhalten.
- Beim Versagen des Tors, bei Schwergängigkeit oder anderen Störungen unverzüglich sachkundige Personen mit der Prüfung und Reparatur beauftragen.
- Vor der Inbetriebnahme prüfen, ob das Tor mechanisch fehlerfrei ist. Das Tor muss auch von Hand leicht bedienbar sein (EN 12604).
- Die EN 13241 bestimmt den Anwendungsbereich des Sektionaltors BR 40.
- Mögliche Gefahren nach EN 12604 und EN 12453 bei der Tormontage beachten.
- Sicherheit nach DIN / TS 18194 angelehnt an DIN EN 1627:2011-09
- **Bauseitige Änderungen können zum Erlöschen der CE-Konformität führen.**

2.3 RC2 erreicht:

- Torblatt LPU42, LPU67
- Torblatt RenoMatic
- Tor mit Hausnummer, Schriftzug und Motiven ohne Verglasung
- Tor mit Antrieb
- Schlupftür möglich

2.4 Kein RC2 erreichbar:

Verglasung, Torgriffgarnitur, Tieferläufer, Klapprollenhalter, Rastermasskürzung, verstellbarem Bodenprofil, flächenbündiger Blende, Festelement

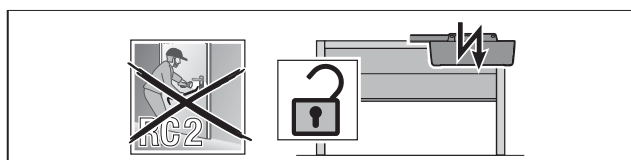
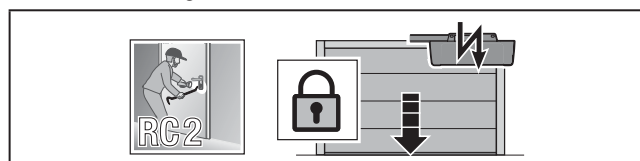
2.5 Umweltbedingungen

ACHTUNG
Beschädigung durch Temperaturunterschiede
Unterschiedliche Außentemperaturen und Innentemperaturen können Durchbiegungen der Torelemente und Schaumabrisse (Bi-Metall-Effekt) verursachen. Bei Torbetätigung besteht dann die Gefahr von Beschädigungen.
► Betriebsbedingungen einhalten.

Das Tor ist für folgende Umgebungstemperaturen vorgesehen:

Temperatur:	Außenseite	-40 °C bis +60 °C
	Innenseite	-20 °C bis +60 °C
	Relative Luftfeuchte	20 % bis 90 %

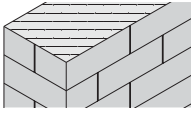
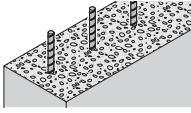
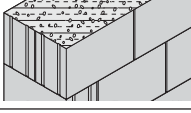
2.6 Anforderungen an das Tor

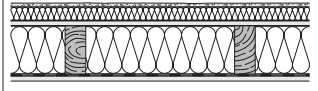
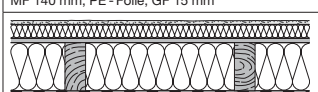
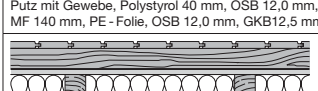
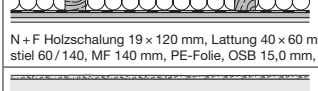


Das Tor muss komplett geschlossen sein.

3 Einbruchhemmendes Bauteil RC2 nach DIN EN 1627:2011

3.1 Anforderungen an den Baukörper

Wände		Festigkeitsklasse	Wanddicke
	Mauerwerk nach DIN 1053-1, Mörtelgruppe $\geq$ II	≥ 12	≥ 115
	Beton nach DIN 1045-1	B 15	≥ 100
	Porenbeton nach DIN 1627 Druckfestigkeitsklasse der Steine ≥ 4	$\geq C12/15$	≥ 170

Widerstandsklasse	geeigneter Wandaufbau
RC2 N, RC2	 Putz mit Gewebe, Polystyrol 40 mm, GF 15,0 mm, Holzstiel 60 / 140, MF 140 mm, PE-Folie, GF 15 mm
	 Putz mit Gewebe, Polystyrol 40 mm, OSB 12,0 mm, Holzstiel 60 / 140, MF 140 mm, PE-Folie, OSB 12,0 mm, GKB12,5 mm
	 N + F Holzschalung 19 x 120 mm, Lattung 40 x 60 mm, DHF 15 mm, Holzstiel 60 / 140, MF 140 mm, PE-Folie, OSB 15,0 mm, GKB 12,5 mm
	 Putz mit Gewebe, SB W 40 mm, DWD 15,0 mm, Holzstiel 60 / 140, MF 140 mm, PE-Folie, FP 16,0 mm, V100 E1, GKB 12,5 mm

Ein Holzpfeiler mit einem Querschnitt $\geq 120 \text{ mm} \times 120 \text{ mm}$ eignet sich als Anschlussmöglichkeit in den Widerstandsklassen RC, z. B. im Bereich der Toröffnung.

Bei der Prüfung andere Wandbauarten oder Montagearten berücksichtigen, z. B. den Einbau in zweischaliges Mauerwerk. Für die Prüfung den Probekörper in Originalwandabschnitte bzw. Montagesituationen einbauen.

Die Montagebescheinigung bescheinigt die fachgerechte Montage nach der Montageanleitung des Herstellers.

4 Montage

 WARNUNG
Verletzungsgefahr durch bauliche Veränderungen
Ändern oder Entfernen von Funktionsteilen gefährdet die Funktion wichtiger Sicherheitsbauteile und führt zu unkontrollierten Torbewegungen. Das Tor kann Personen oder Gegenstände einklemmen.
► Keine zusätzlichen Bauteile anbringen.
► Tor mit Antrieb: Anleitung des Antriebsherstellers beachten.

Vor dem Einbau des Tors müssen die Toröffnung und der Gebäudeboden fertiggestellt sein.

Bei der Montage Folgendes beachten:

- Sichere Verbindung zum Baukörper herstellen.
- Mitgelieferte Befestigungsmaterialien auf Eignung für die baulichen Gegebenheiten prüfen.
- Toranlage an tragenden Gebäudeteilen nur mit der Genehmigung des Statikers befestigen.

- Um Korrosion zu verhindern, für ausreichenden Wasserablauf nach außen im Bereich der Bodendichtung und Zargenteile sorgen (siehe Einbaudaten).
 - Um Korrosion zu verhindern, für ausreichende Trocknung bzw. Belüftung des Gebäudes sorgen.
 - Das Tor bei Malerarbeiten und Putzarbeiten schützen. Spritzer von Mörtel, Zement, Gips, Farbe etc. können die Oberfläche beschädigen.
 - Das Tor vor Korrosion durch aggressive und ätzende Mittel schützen, z. B.: Salpeterreaktionen aus Steinen oder Mörtel, Säuren, Laugen, Streusalz, aggressiv wirkenden Anstrichstoffen oder Dichtungsmaterial.
- Die Arbeitsschritte im Bildteil befolgen.

5 Demontage

Das Tor nach dieser Montageanleitung, sinngemäß in umgekehrter Reihenfolge demontieren.

6 Montagebescheinigung nach DIN EN 1627 / Fitting certificate according to DIN EN 1627

Montagefirma / Fitting company

Name, Anschrift / Name, address

bescheinigt den Einbau der aufgeführten einbruchhemmenden Bauteile entsprechend den Vorgaben der Montageanleitung.
certifies fitting of the listed break-in-resistant components in accordance with the specifications of the fitting instructions.

Objekt / Project

Anschrift / Address

Stück Unit(s)	Lage im Objekt Position in the building	Klassifizierung Classification	besondere Angaben Special information

Firmenstempel / Company stamp

Datum und Unterschrift / Date and signature

We are delighted that you have chosen a product from our company.

1 About these instructions

These instructions are **original operating instructions** as outlined in EC Directive 2006/42/EC and are divided into a text and illustrated section. They contain important information on the product, and especially safety instructions and warnings.

Read through the instructions carefully and keep them in a safe place.

1.1 Warnings used

 WARNING
Indicates a danger that can lead to death or serious injuries.
ATTENTION
Indicates a danger that can lead to damage or destruction of the product .

1.2 Warning symbols used



See instructions



Check



Remove and recycle the component/packaging



Tighten the screws firmly



Tighten the screws by hand

2 Safety instructions

2.1 Intended use

This garage door is designed and intended for private use only. Continuous operation is not permitted.

2.2 General safety instructions

- Only specialists in accordance with EN 12635 may fit, service, repair and disassemble the product. Adhere to the national regulations.
 - In the event of a door failure, sluggish operation or other malfunctions, immediately commission a specialist for the inspection or repair work.
 - Check that the door is in perfect mechanical working order before initial start-up. The door must be easy to operate manually (EN 12604).
 - EN 13241 specifies the application of the sectional door BR 40.
 - Pay attention to possible dangers in accordance with EN 12604 and EN 12453 when fitting the door.
 - Safety in accordance with DIN/TS 18194 based on DIN EN 1627:2011-09
- **On-site changes may void the CE compliance.**

2.3 RC2 reached:

- Door leaf LPU 42, LPU 67**
- Door leaf RenoMatic**
- Door** with house number, logo and styles without glazing
- Door with operator**
- Wicket door** possible

2.4 RC2 not reached:

Glazing, door handle set, recess, folding roller bracket, grid shortening, adjustable bottom profile, flush-fitting panel, fixed element

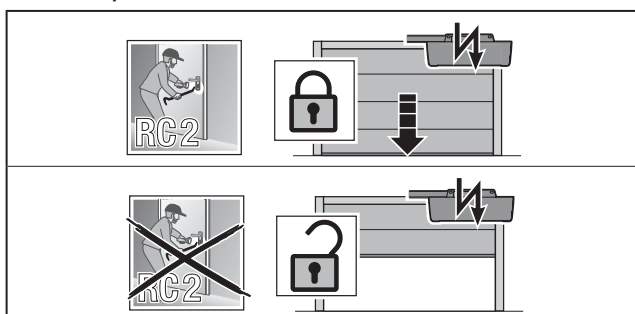
2.5 Environment conditions

ATTENTION		
Damage caused by temperature differences		
Differences in the outside and inside temperature may result in deflection of the door elements and foam break (bi-metal effect). There is the risk of damage during door operation.		
► Operating conditions observed.		

The door is intended for the following ambient temperatures:

Temperature:	Exterior side	-40 °C to +60 °C
	Interior side	-20 °C to +60 °C
	Relative air humidity	20% to 90%

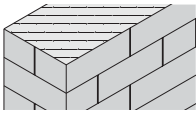
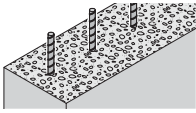
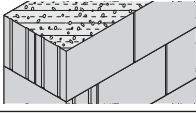
2.6 Requirements of the door

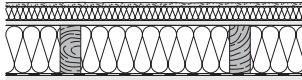
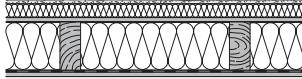
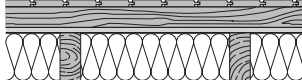
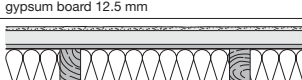


The door must be fully closed.

3 Break-in-resistant component RC2 acc. to DIN EN 1627:2011

3.1 Requirements on the building structure

Walls		Strength class	Wall thickness
	Brickwork acc. to DIN 1053-1, mortar group $\geq$ II	$\geq$ 12	$\geq$ 115
	Concrete acc. to DIN 1045-1	B 15	$\geq$ 100
	Gas concrete acc. to DIN 1627 Compression strength class of the bricks $\geq$ 4	$\geq$ C12/15	$\geq$ 170

Resistance class	Suitable wall construction
RC2 N, RC2	 Plaster with fabric, polystyrene 40 mm, gypsum fibre board 15.0 mm, timber post 60/140, MF 140 mm, PE plastic film, gypsum fibre board 15 mm
	 Plaster with fabric, polystyrene 40 mm, OSB 12.0 mm, timber post 60/140, MF 140 mm, PE plastic film, OSB 12.0 mm, gypsum board 12.5 mm
	 Tongue + groove timber cladding 19 x 120 mm, batten 40 x 60 mm, DHF 15 mm, timber post 60/140, MF 140 mm, PE plastic film, OSB 15.0 mm, gypsum board 12.5 mm
	 Plaster with fabric, SB W 40 mm, DWD 15.0 mm, timber post 60/140, MF 140 mm, PE plastic film, FP 16.0 mm, V100 E1, gypsum board 12.5 mm

A timber post with a cross-section $\geq$ 120 mm x 120 mm is suitable for connection with resistance classes RC, e.g. in the area of the door opening. During inspection, consider other wall fitting methods or fitting types, e.g. fitting in double-shell brickwork. For inspection, install the specimen in original wall sections or fitting situations. The fitting certificate confirms expert fitting in accordance with the fitting instructions of the manufacturer.

4 Fitting

 WARNING
Danger of injury due to structural modifications
Changing or removing functional parts may impair the function of important safety components and lead to uncontrolled door travel, resulting in the door trapping persons or objects.
► Do not attach any additional components.
► Door with operator: Observe the instructions of the operator manufacturer.

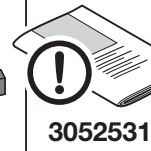
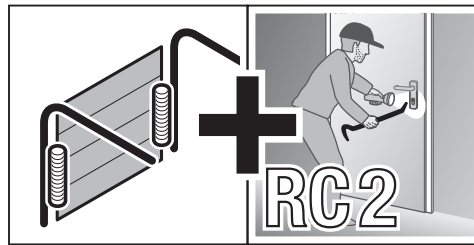
The door opening and building floor must be completed before the door is fitted. Observe the following during fitting:

- Make sure that the connection to the building structure is sound.
- Check that the supplied fixing materials are suitable for the situation on site.
- Always obtain the permission of the structural engineer before fastening the door system to supporting structural elements.
- To prevent corrosion, make sure that there is sufficient water run-off to the outside in the area of the bottom seal and the frame parts (see fitting data).
- To prevent corrosion, ensure sufficient drying or ventilation of the building.
- Protect the door during painting and plastering work. Splashes of mortar, cement, plaster, paint, etc. may damage the surface.
- Protect the door from caustic, aggressive substances, e.g. nitrous reactions from stones or mortar, acids, alkali solutions, de-icing salt, aggressive paints or sealants.

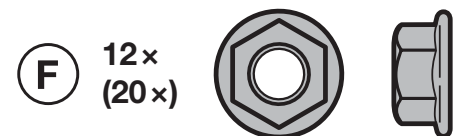
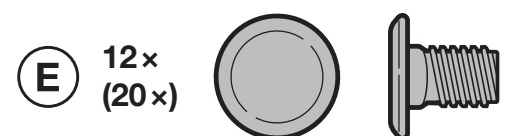
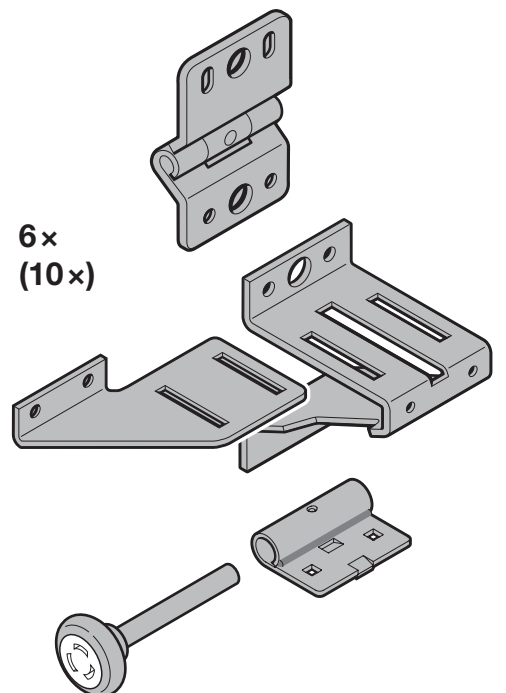
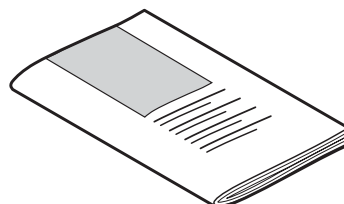
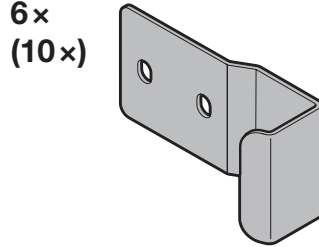
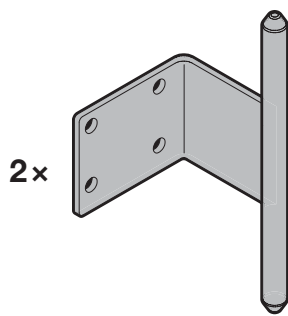
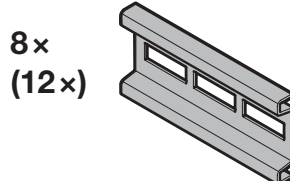
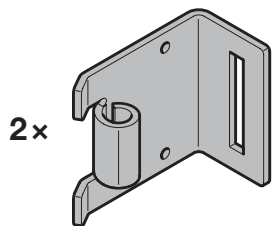
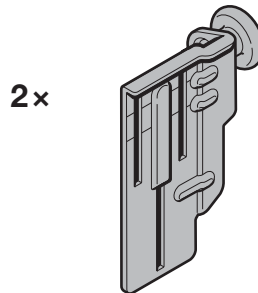
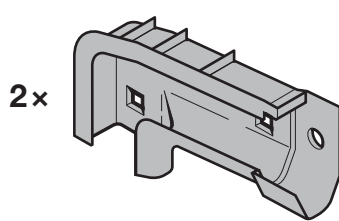
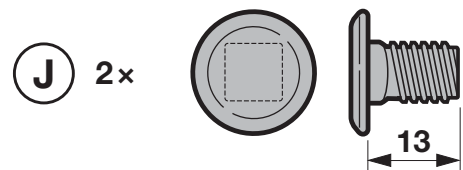
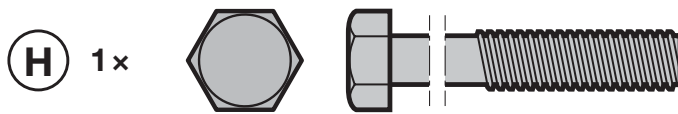
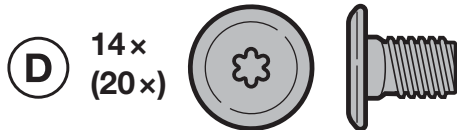
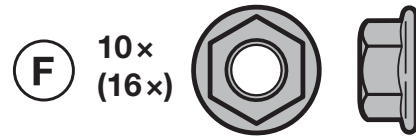
► **Please carefully follow the work steps listed in the illustrated section.**

5 Dismantling

Dismantle the door in accordance with these fitting instructions in the logically correct reverse order.

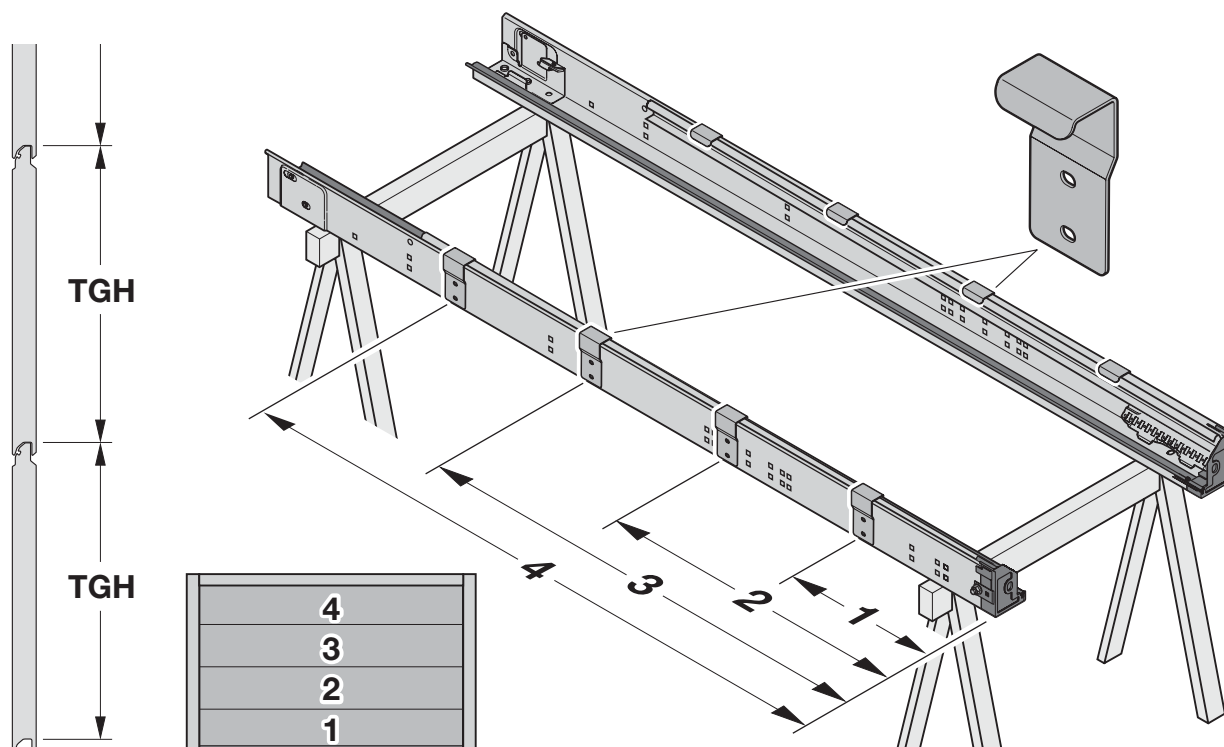


1 - 14

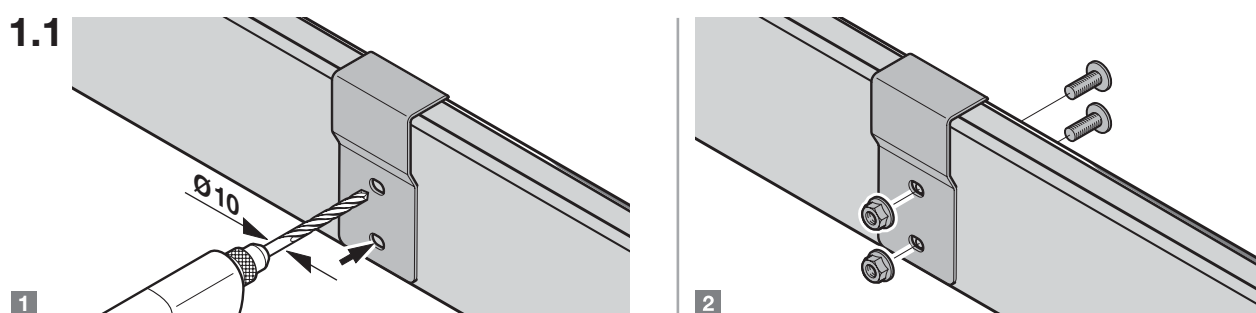


1

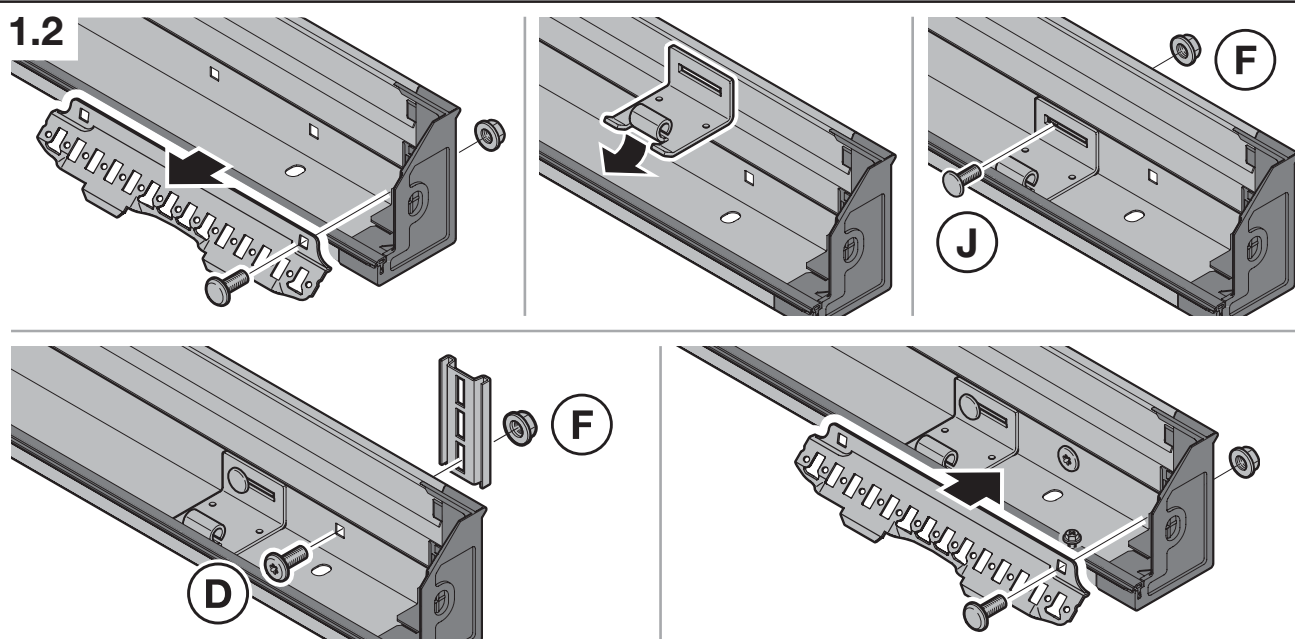
TGH	468	475	479	488	500	520	525	531	550	562
1	475	482	486	495	507	527	532	538	557	569
2	943	957	965	983	1007	1047	1057	1069	1107	1131
3	1411	1432	1444	1471	1507	1567	1582	1600	1657	1693
4	1879	1907	1923	1959	2007	2087	2107	2131	2207	2255
5	2347	2382	2402	2447	2507	2607	2632	2662	2757	2817



1.1



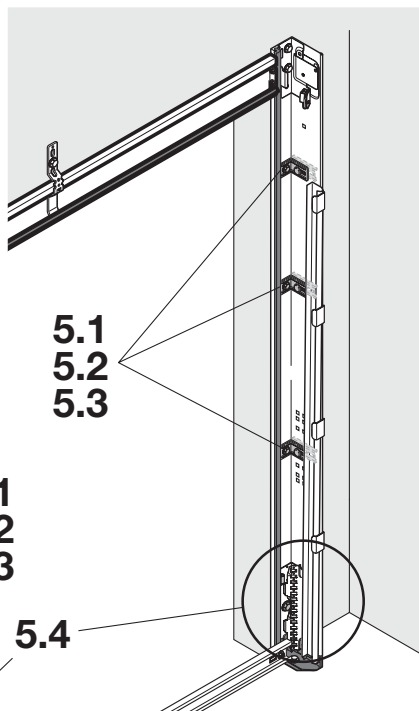
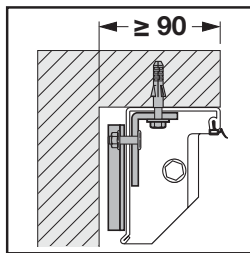
1.2



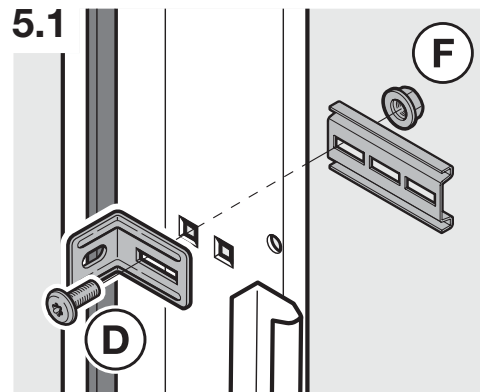


➔ 2 3 4

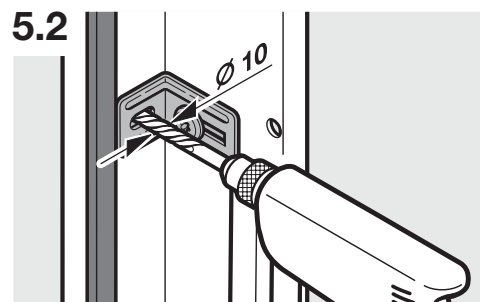
5a



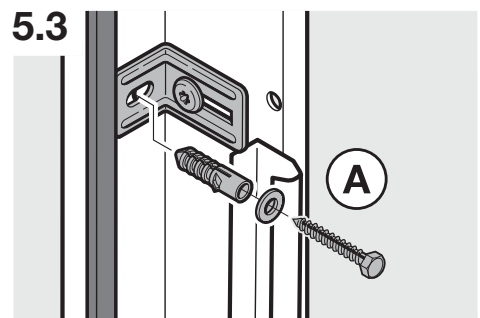
5.1



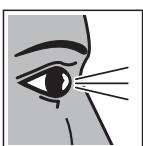
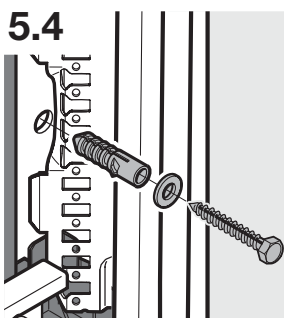
5.2



5.3

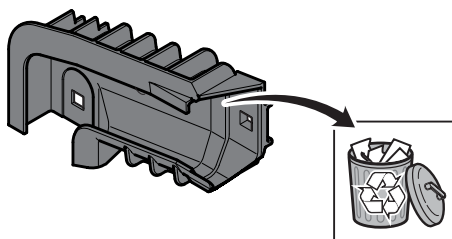


5.4



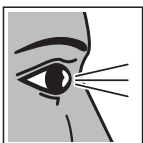
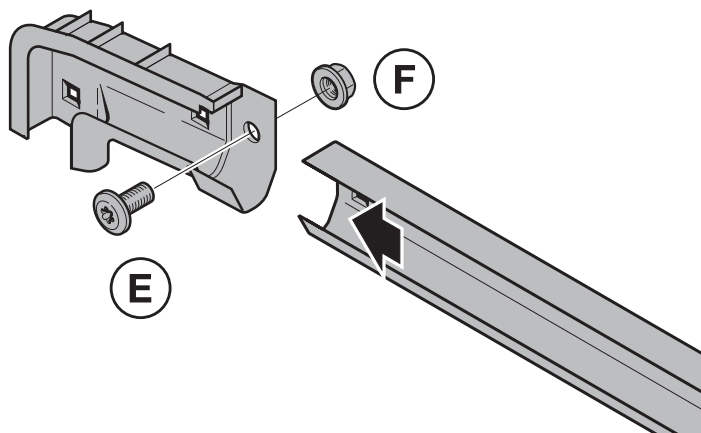
➔ 6

6.2

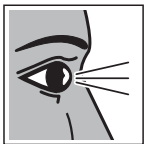


1

2

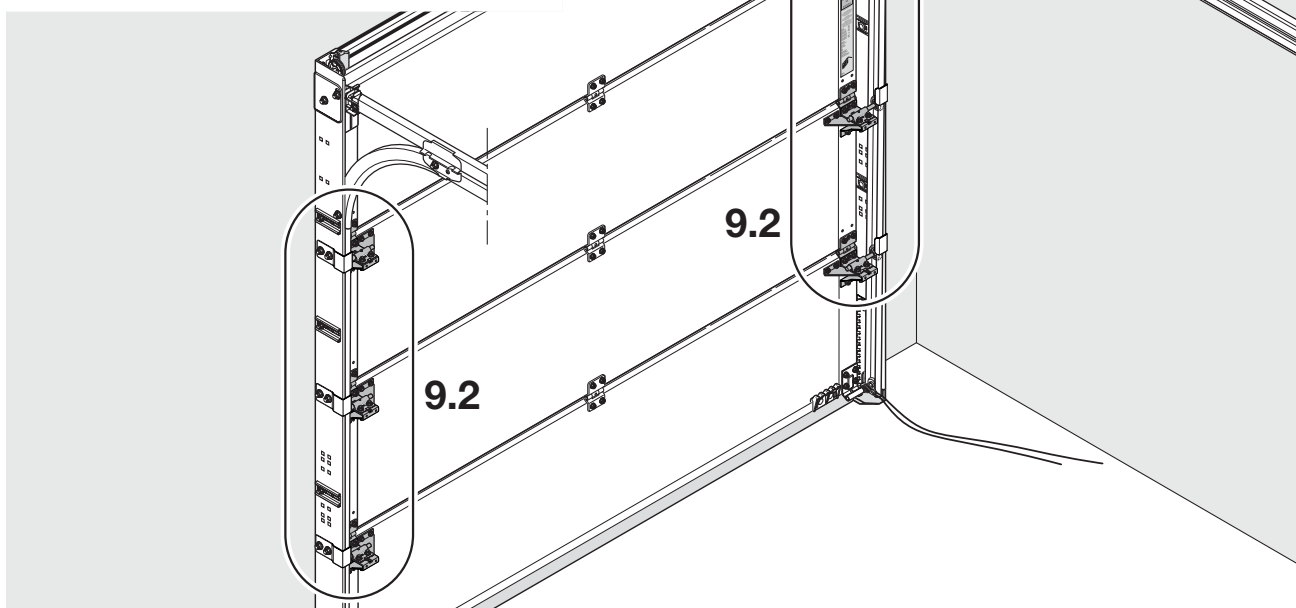


➔ 7 8

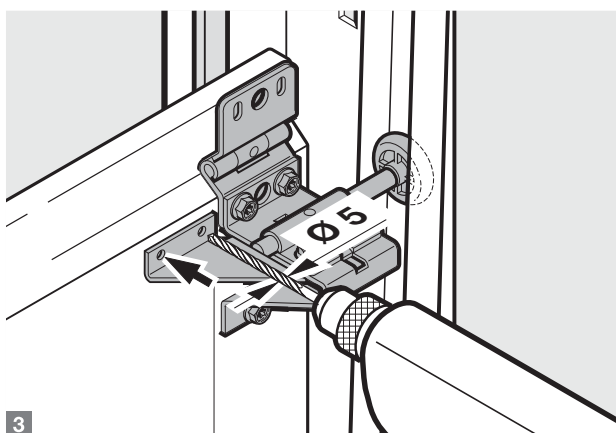
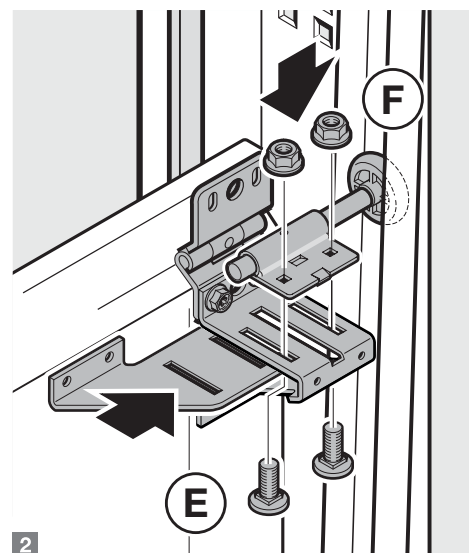
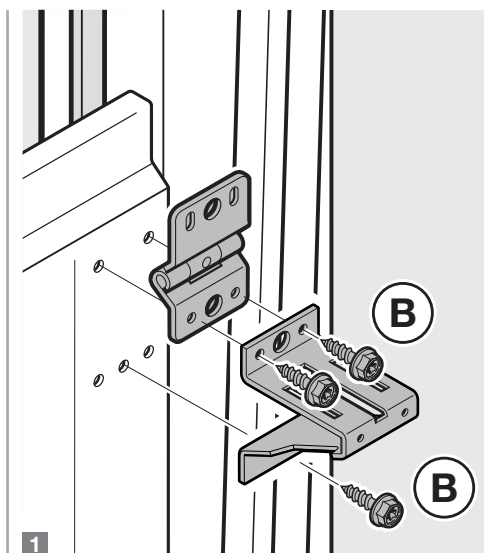
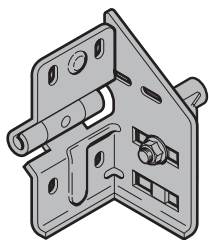


3052531

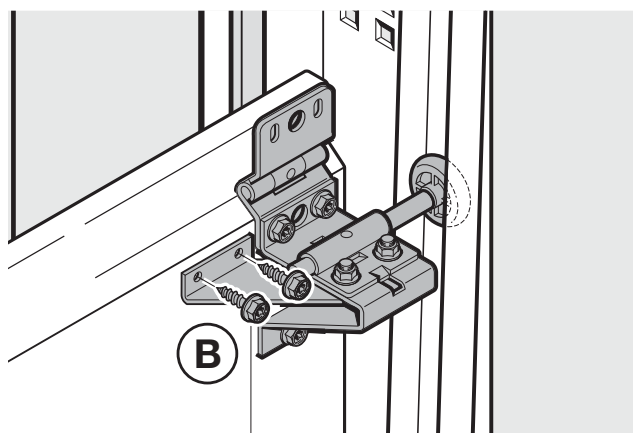
→ 9



9.2

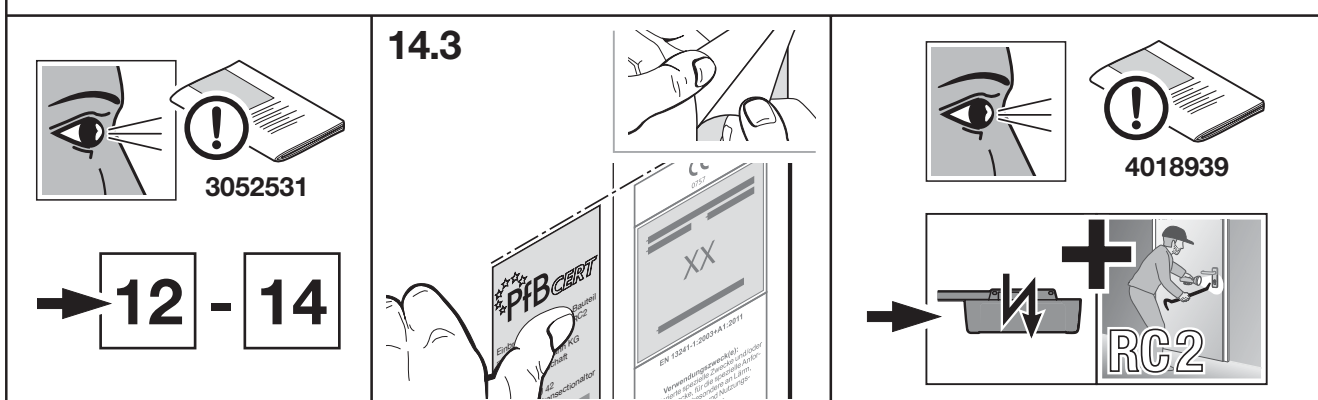
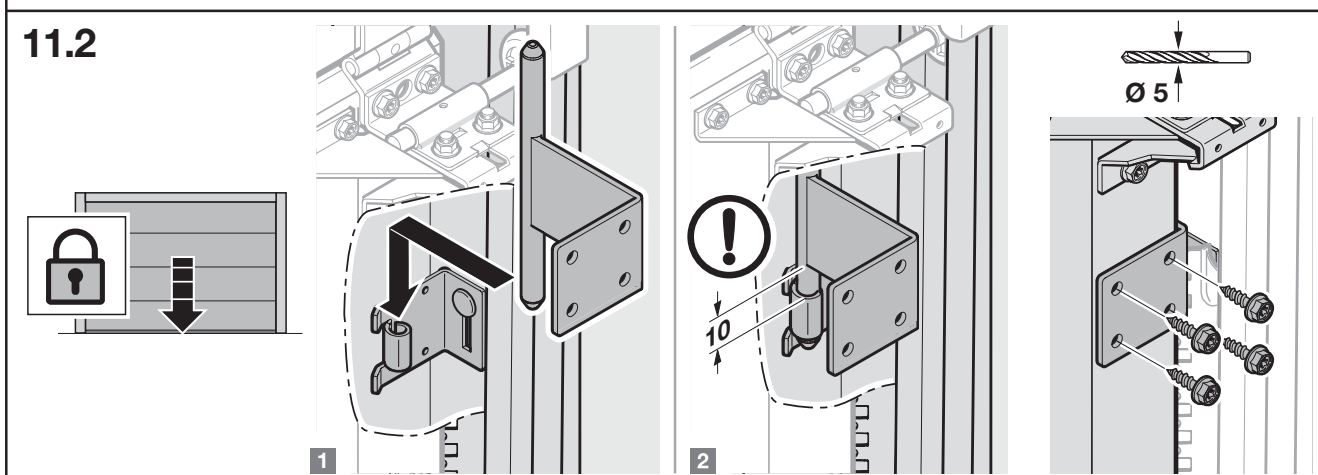
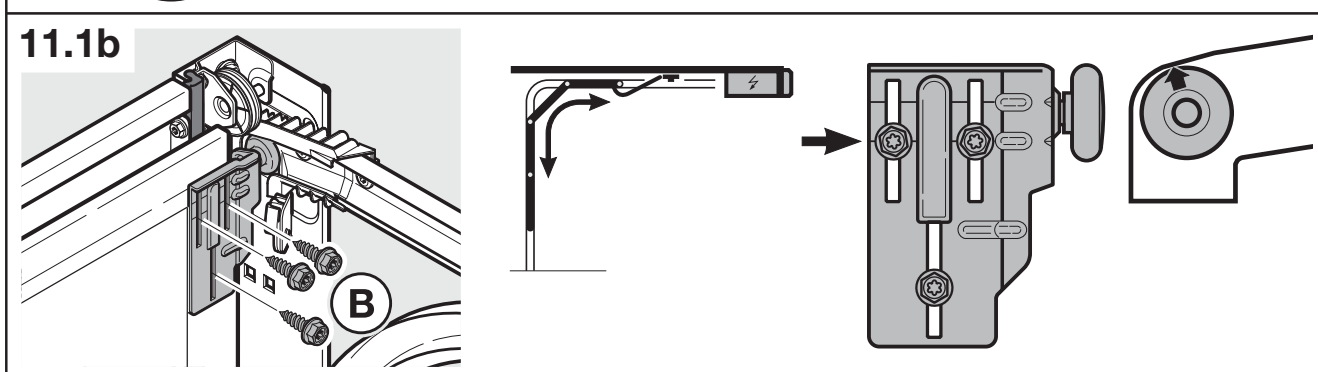
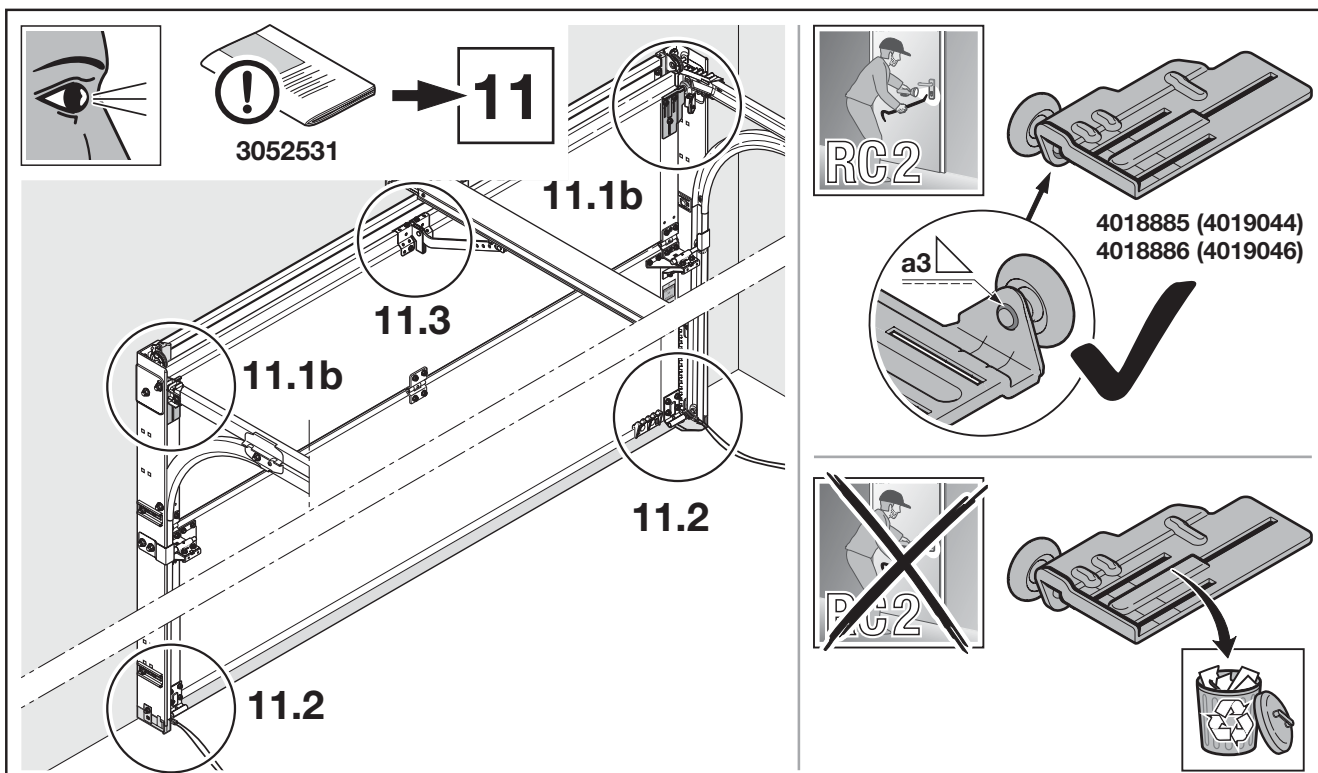


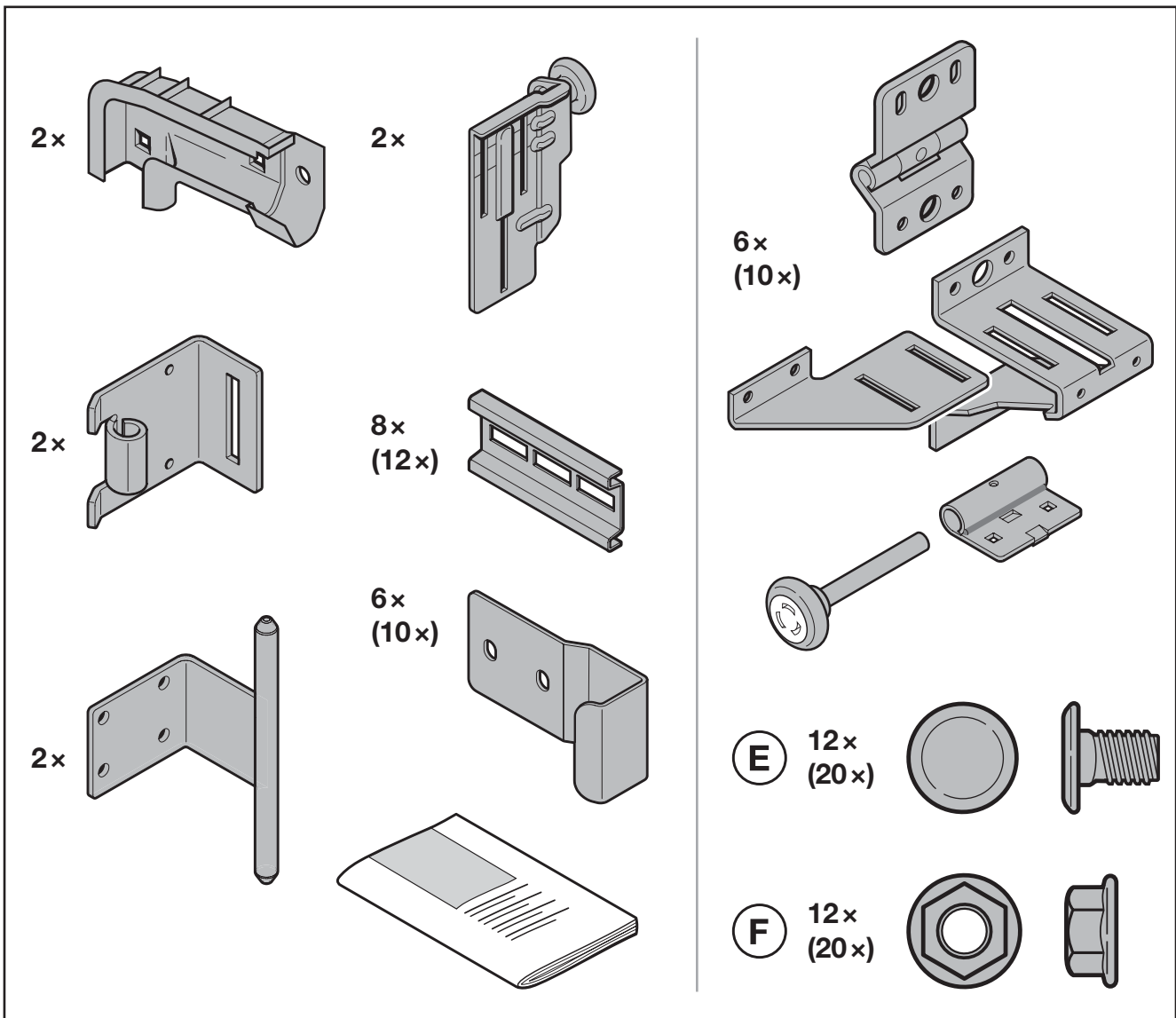
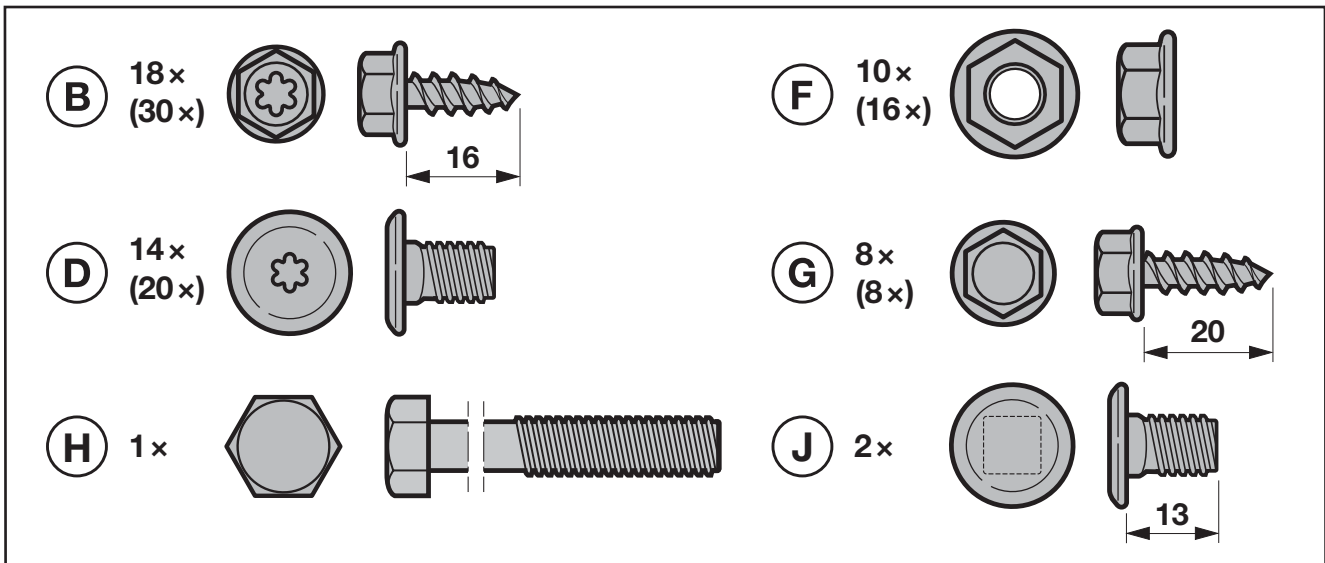
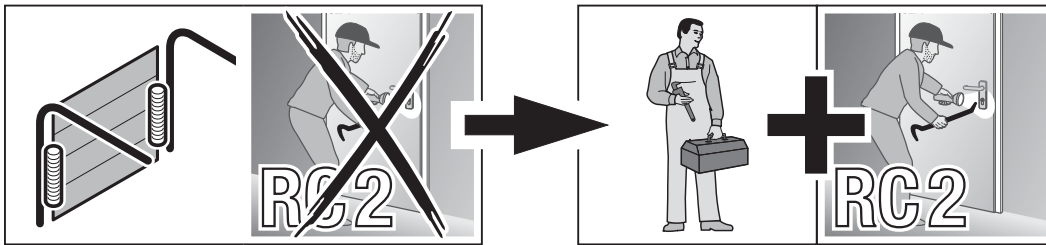
3

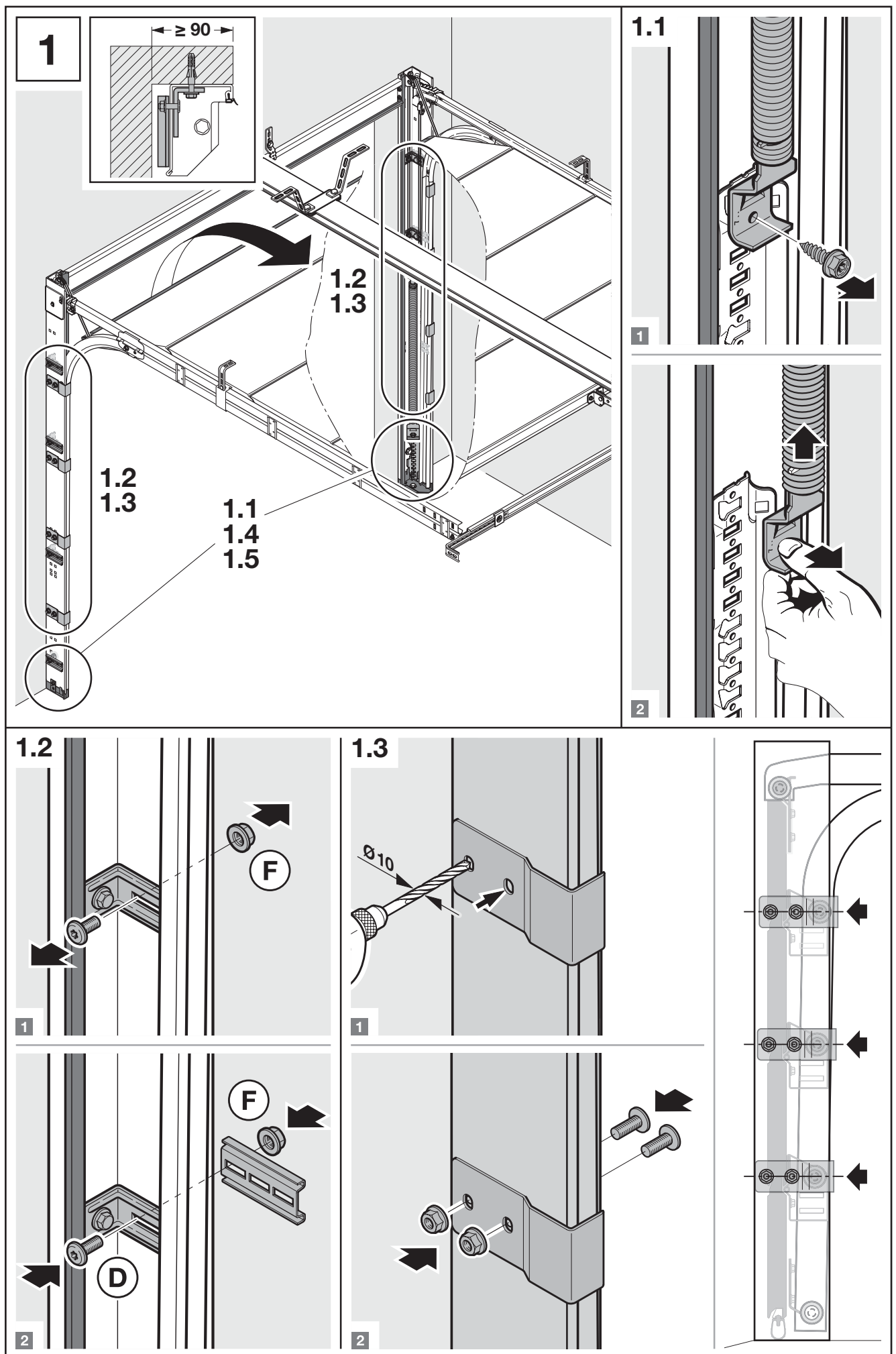


3052531

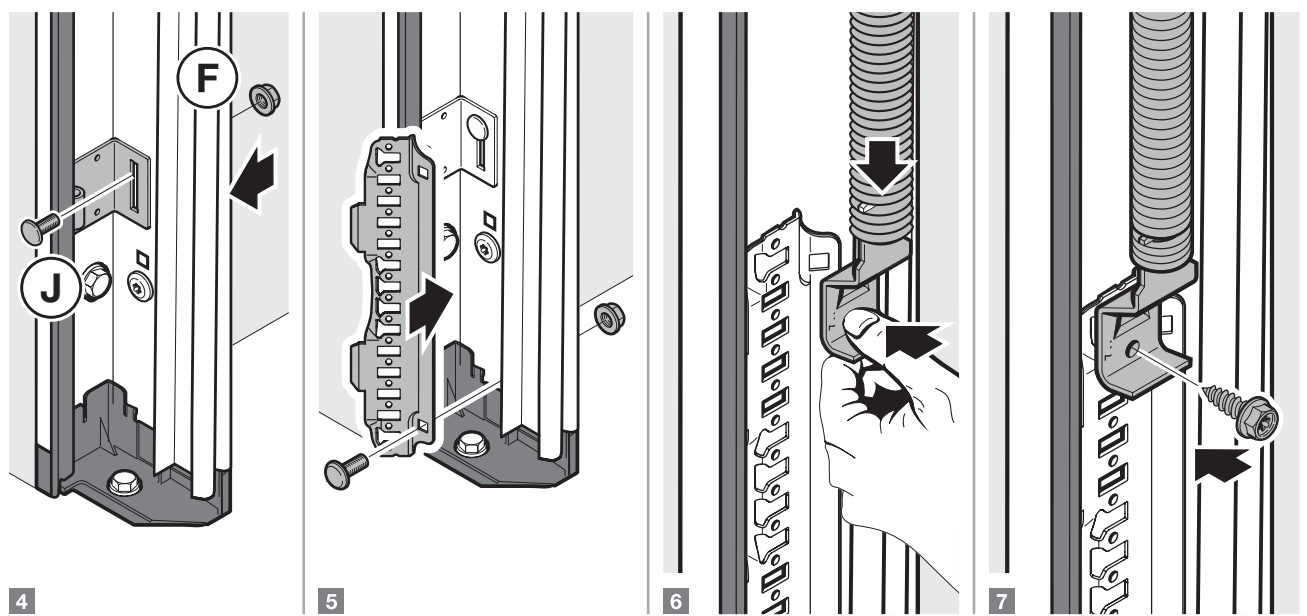
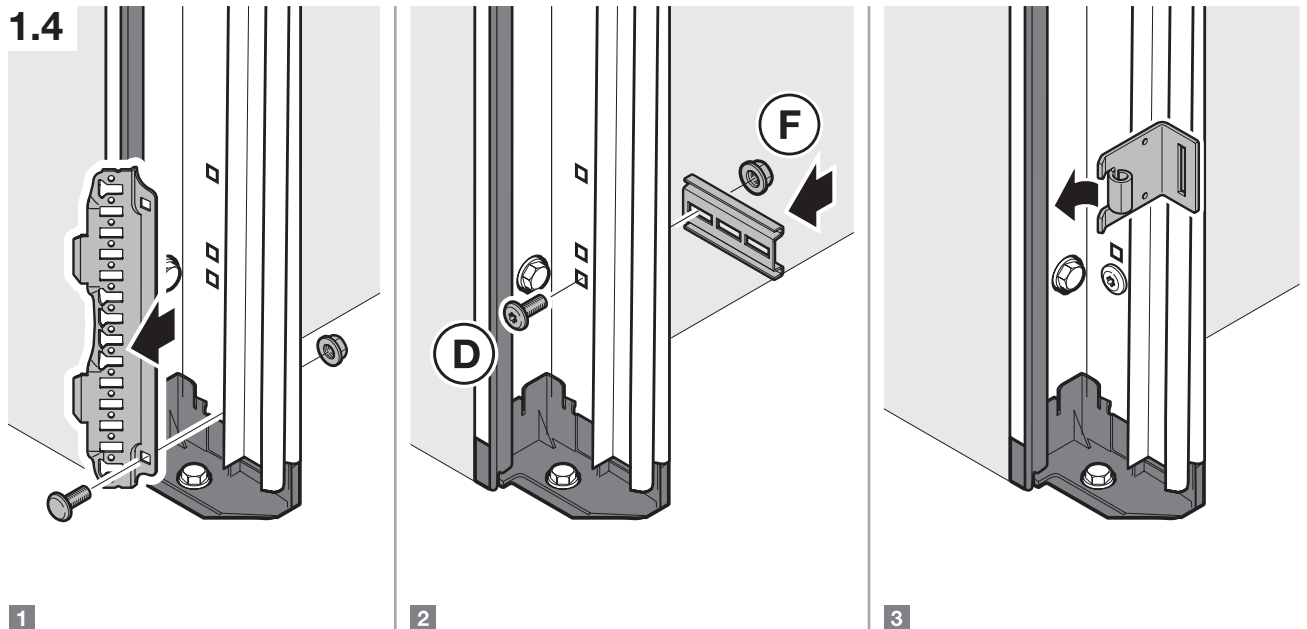
→ 10



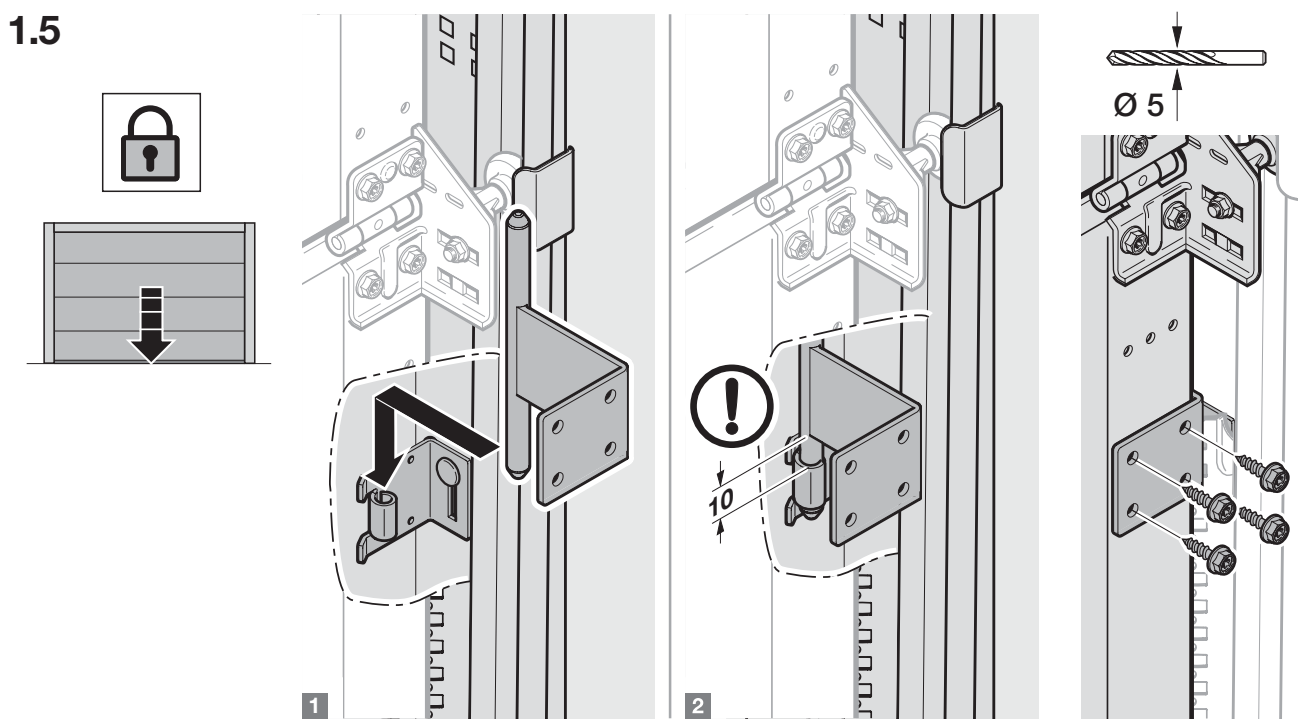




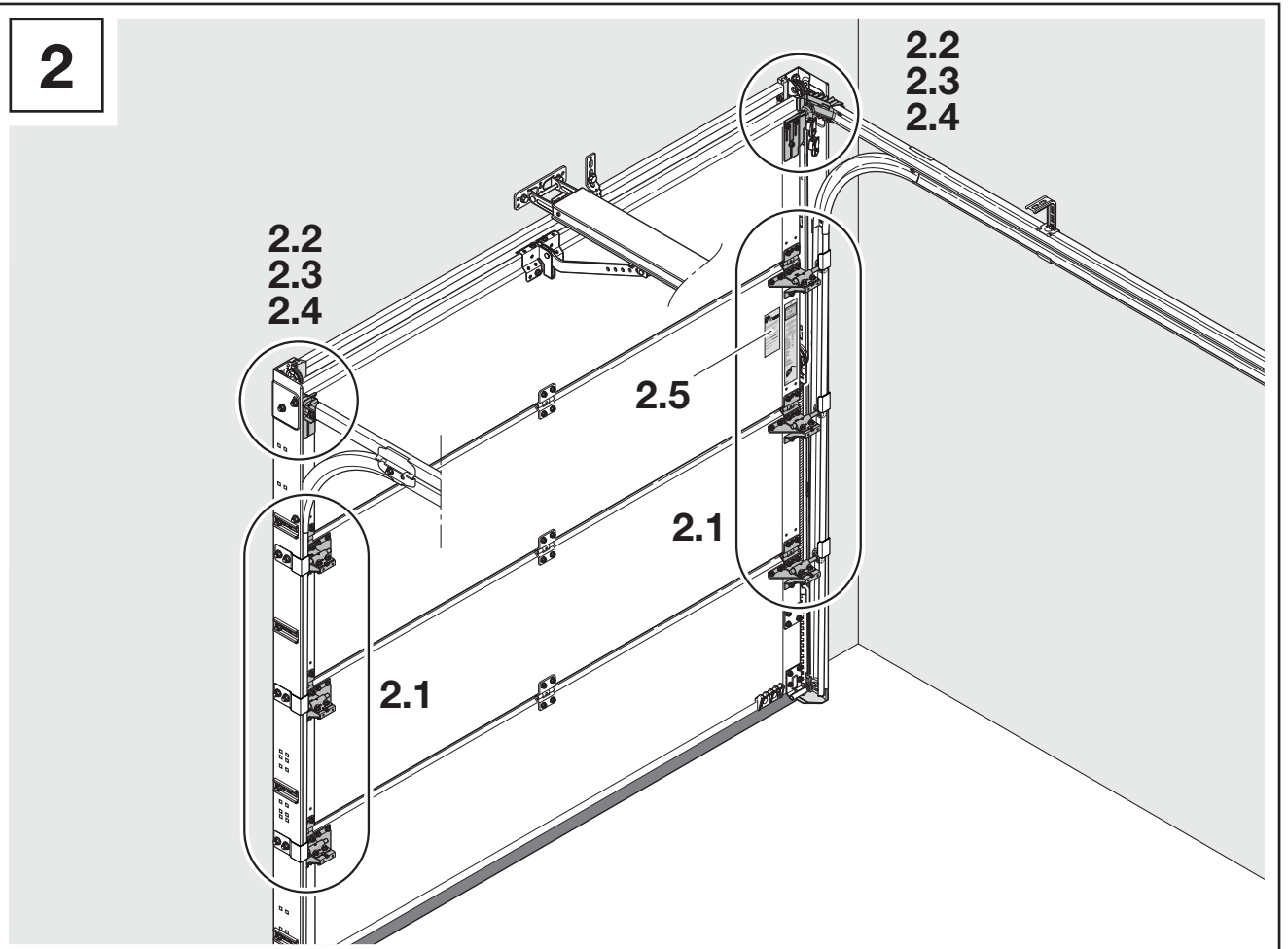
1.4



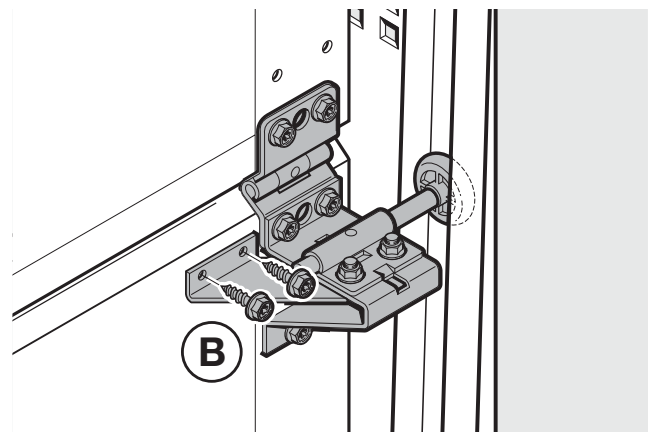
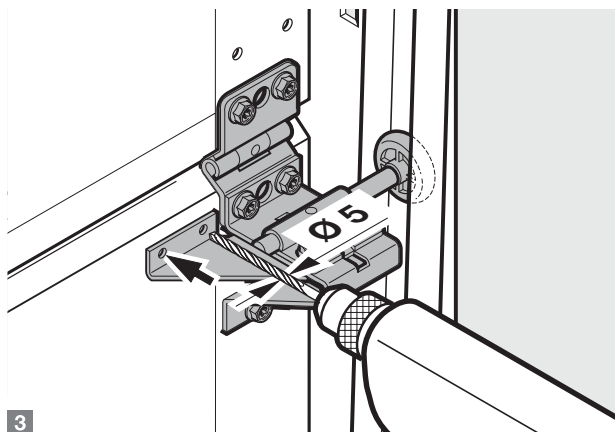
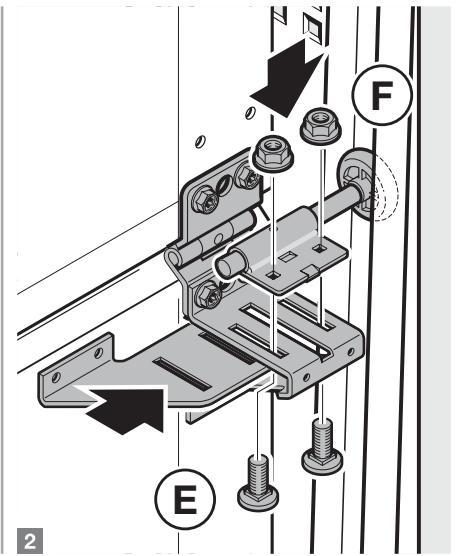
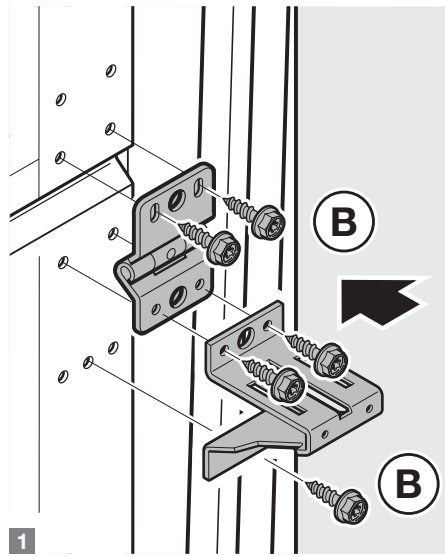
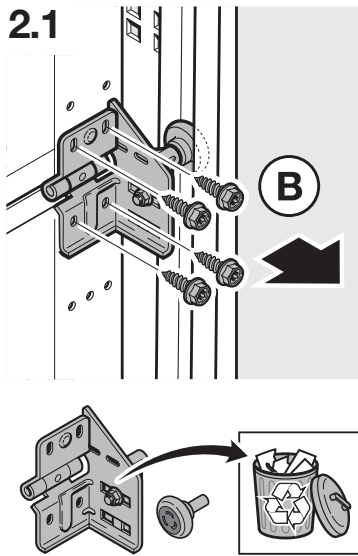
1.5



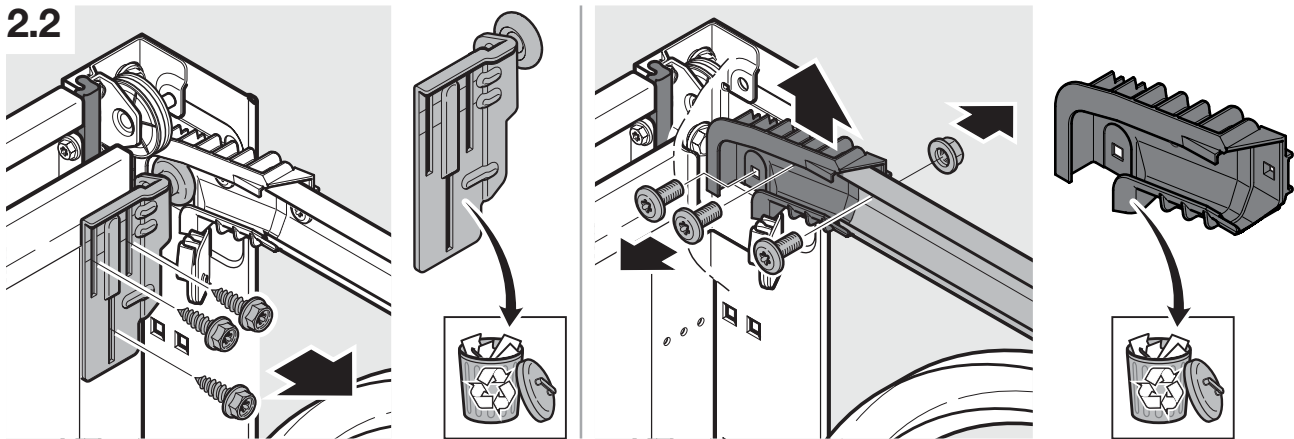
2



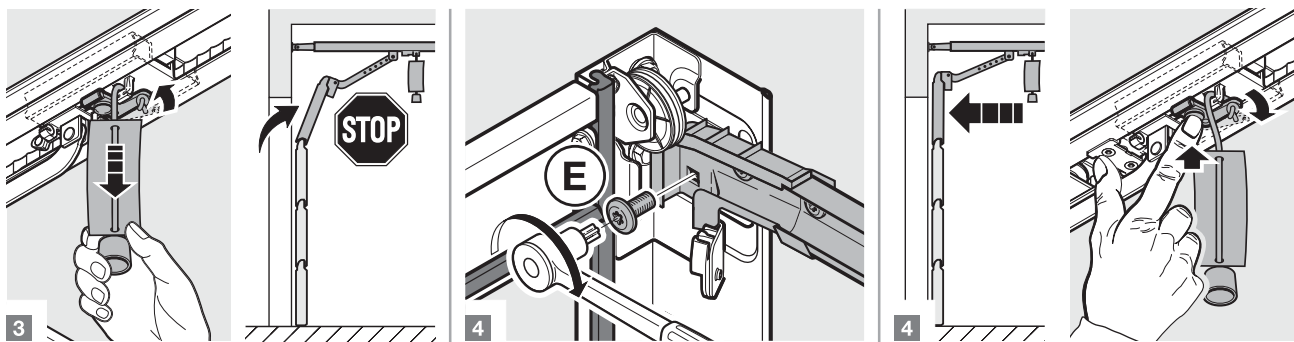
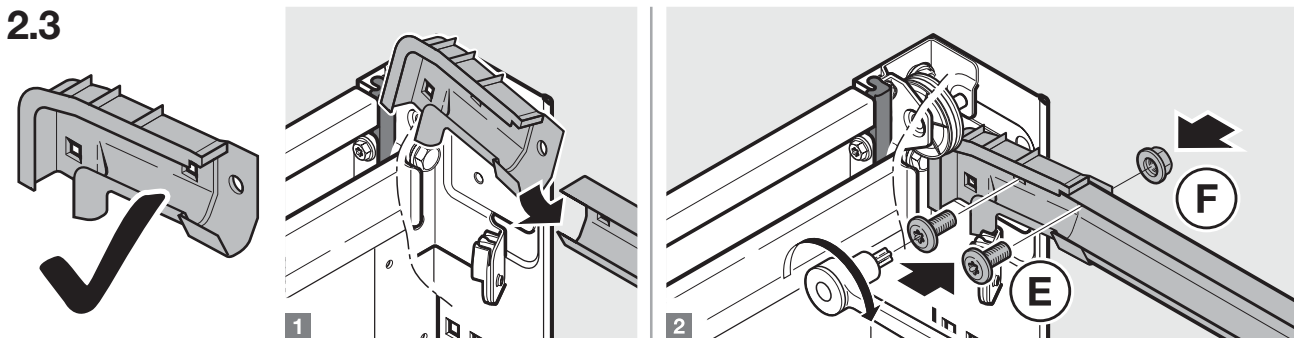
2.1



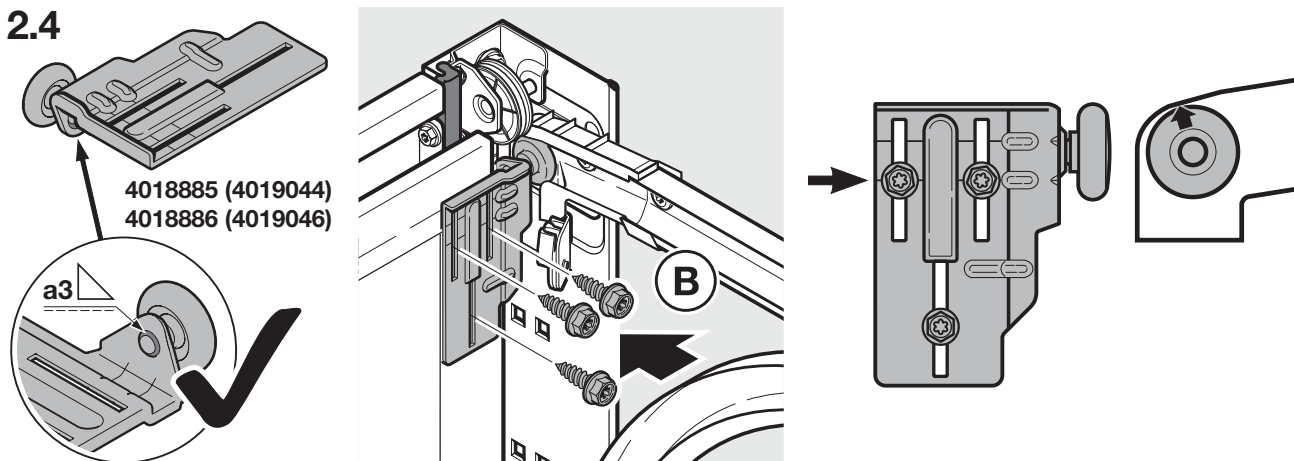
2.2



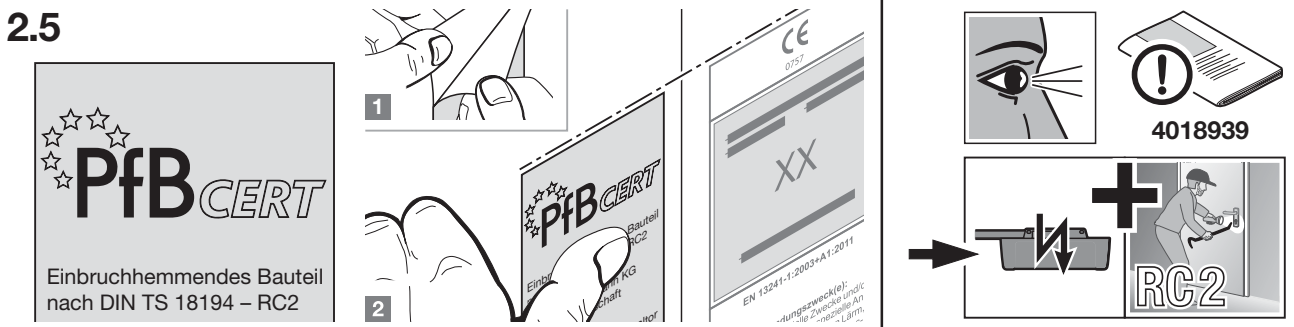
2.3

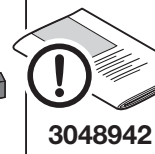
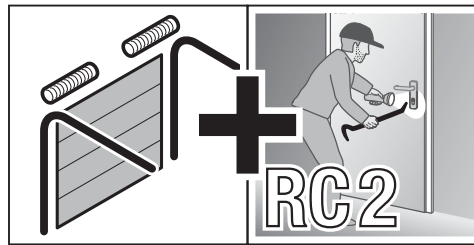


2.4

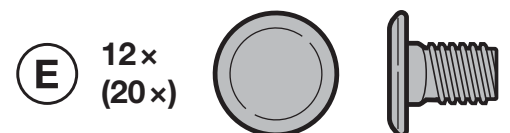
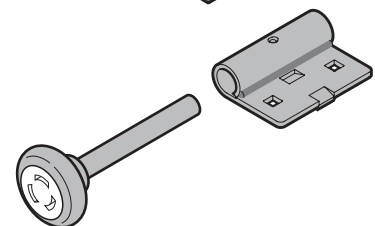
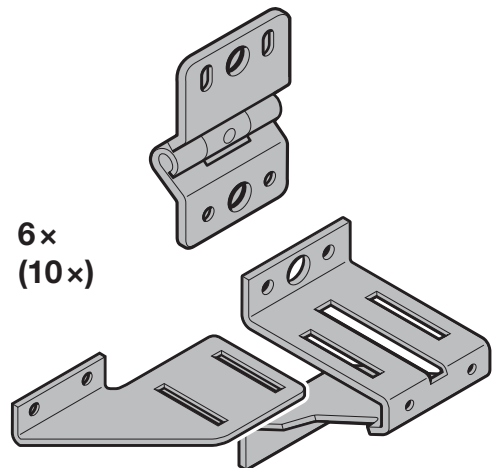
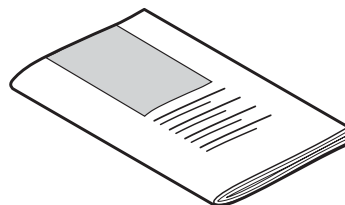
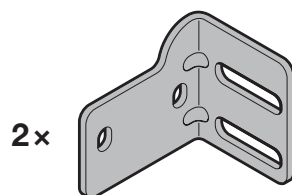
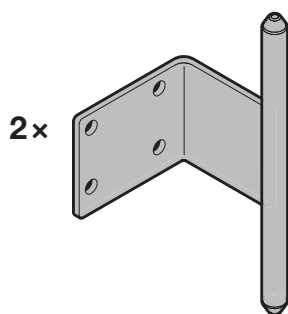
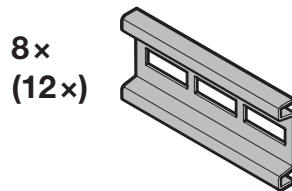
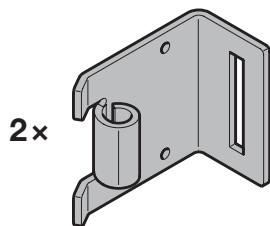
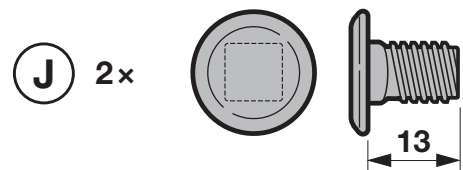
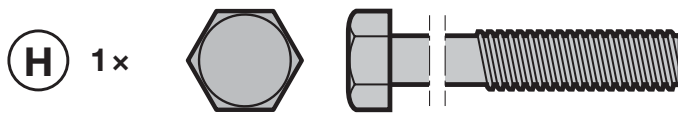
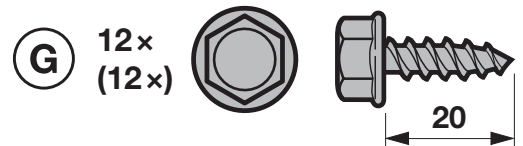
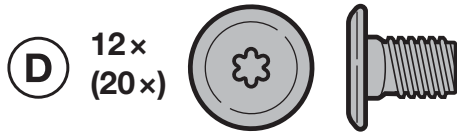
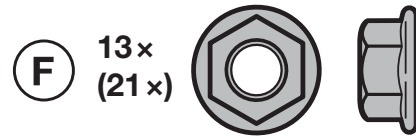


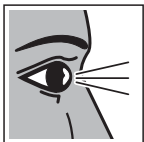
2.5





1 - 15





3048942

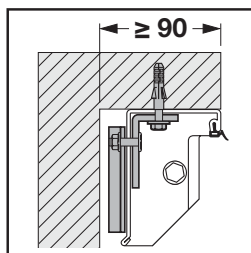
1

2

3

4

5a

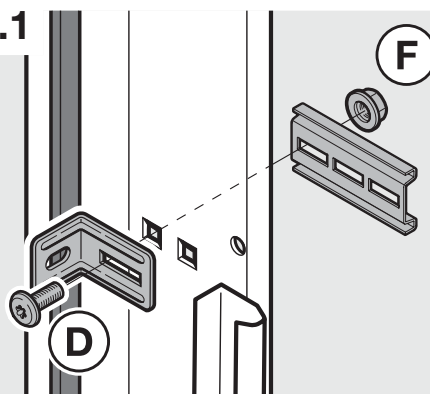


5.1
5.2
5.3

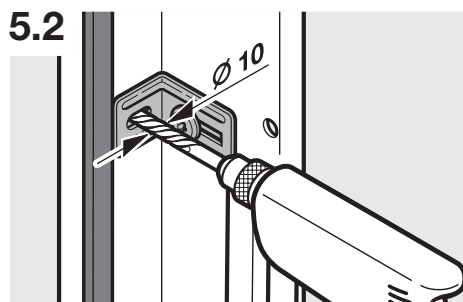
5.1
5.2
5.3
5.4

5.1
5.2
5.3

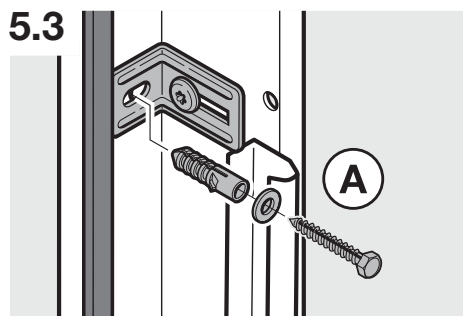
5.1



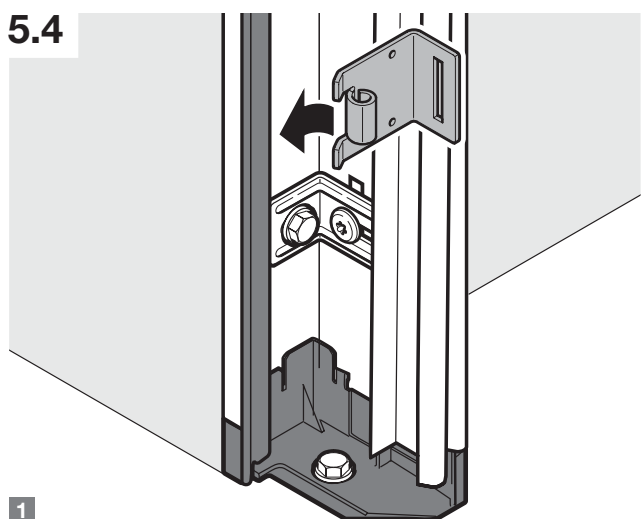
5.2



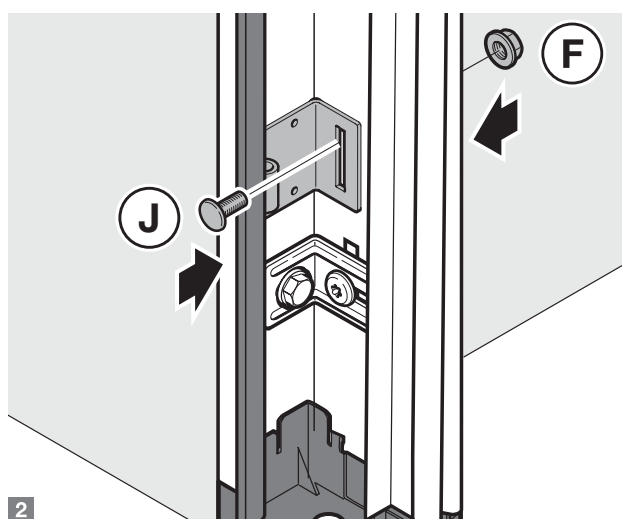
5.3



5.4



1



2



3048942

6

7

8

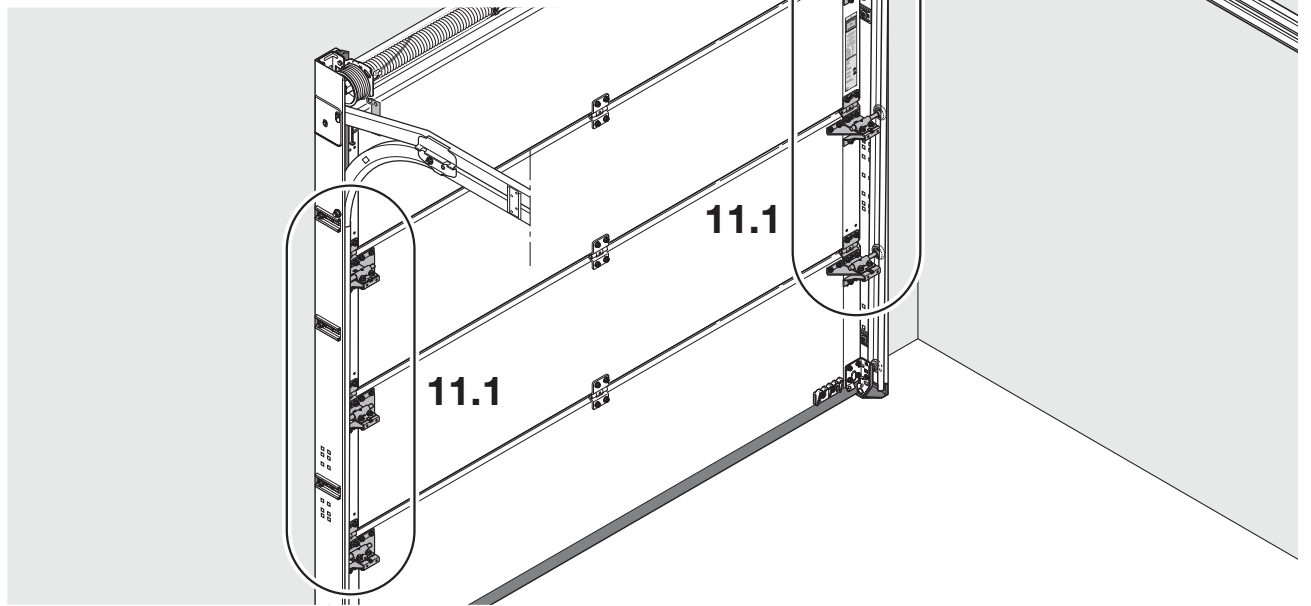
9

10

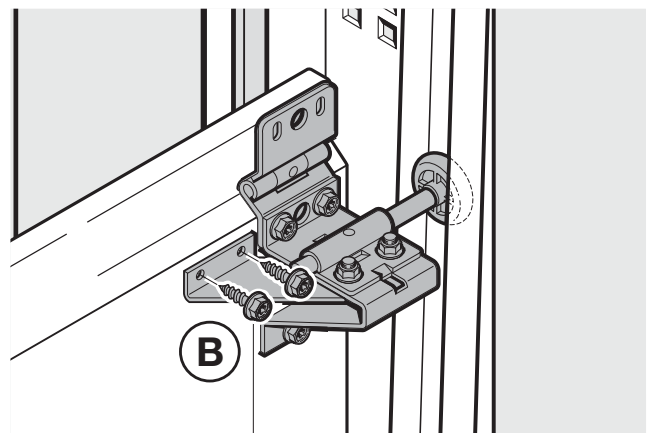
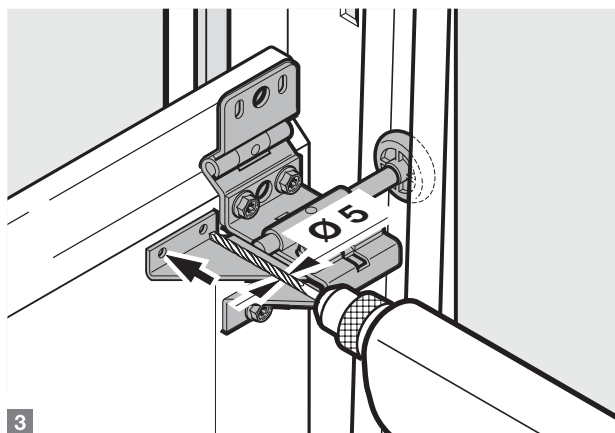
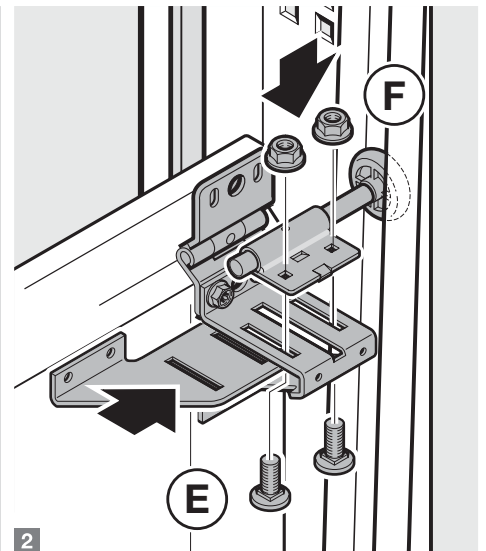
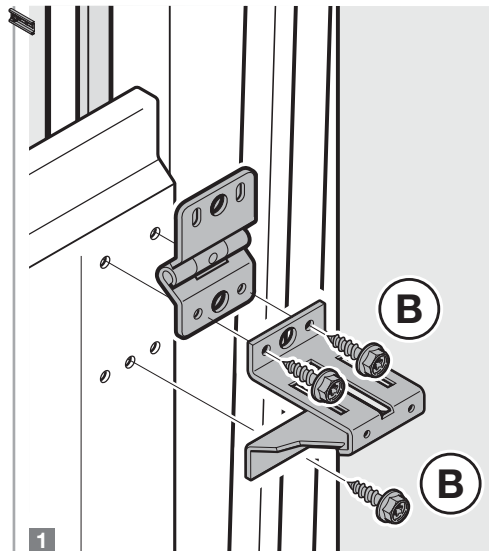
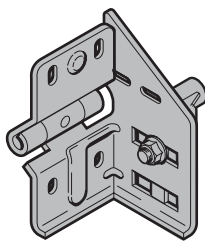


3048942

→ 11

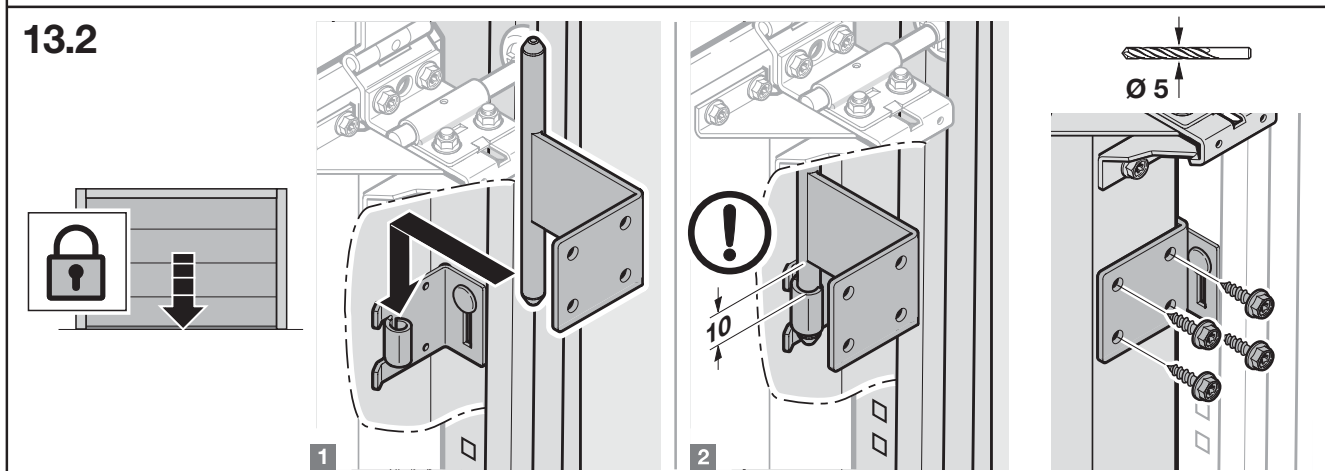
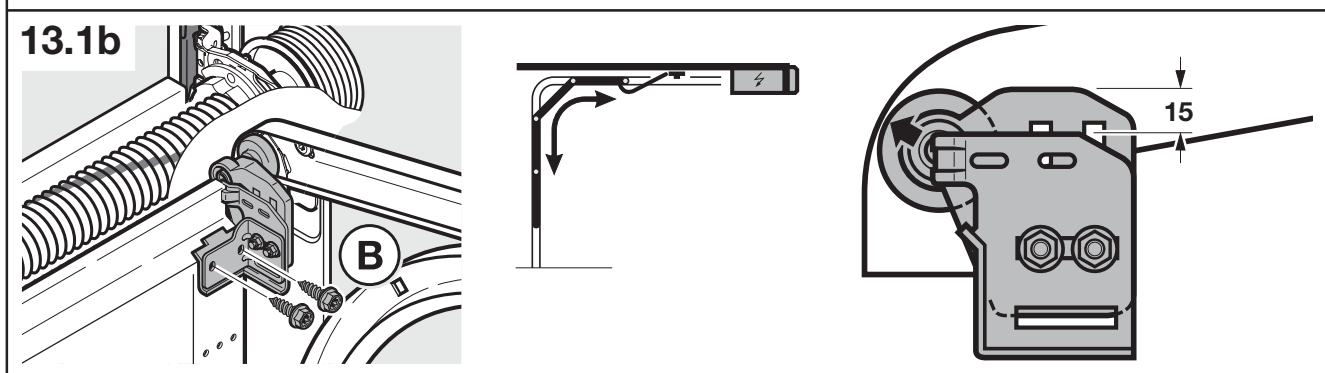
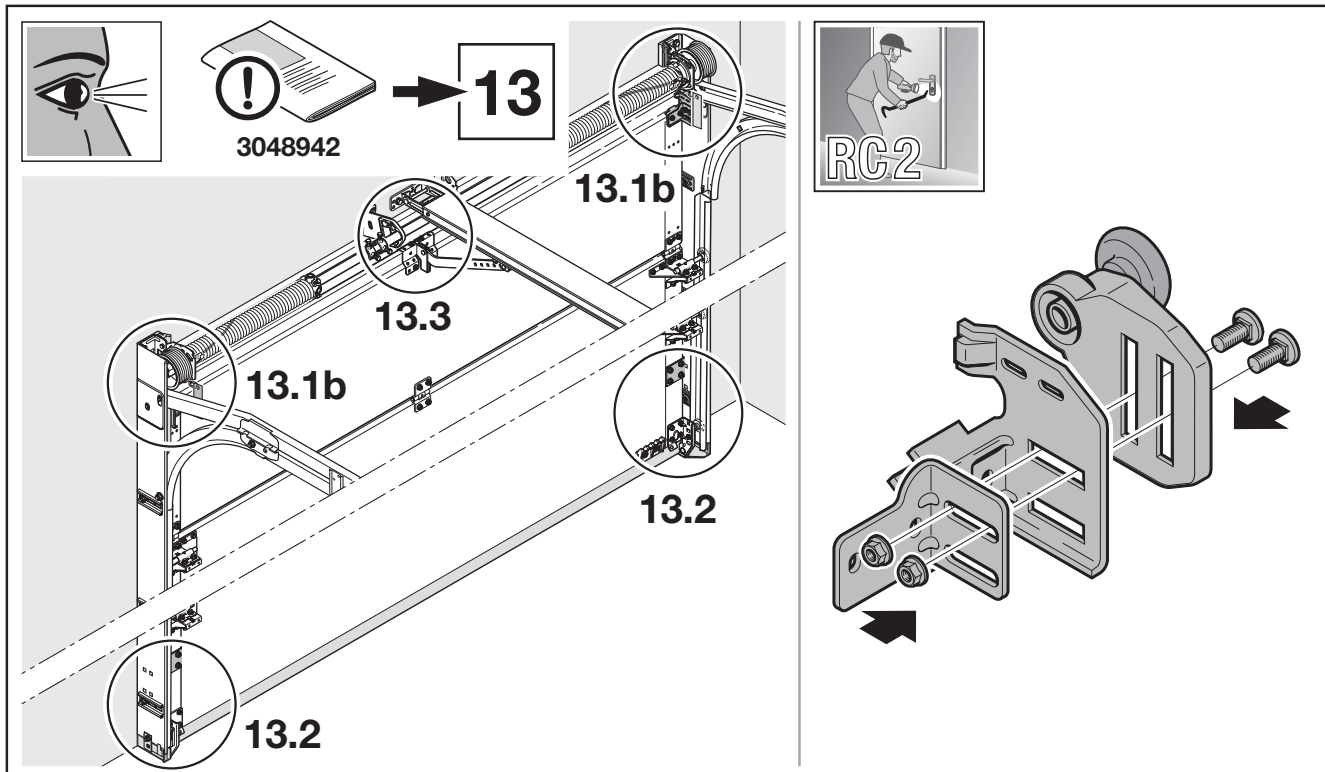


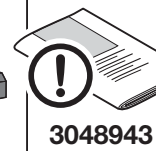
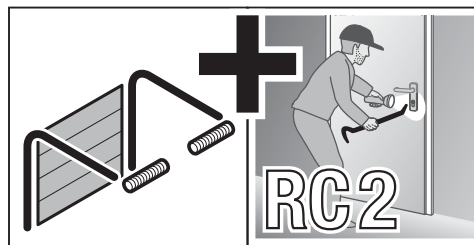
11.1



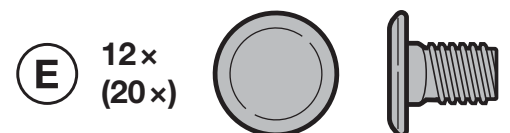
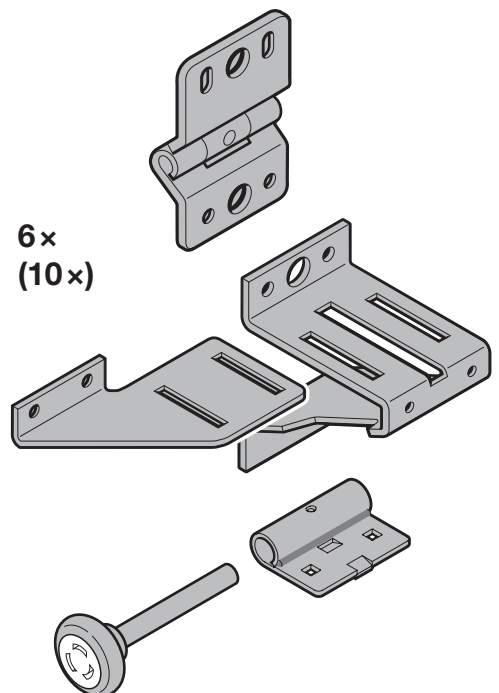
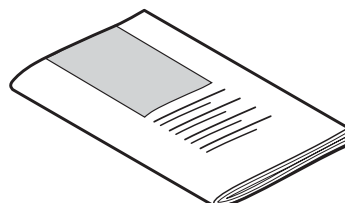
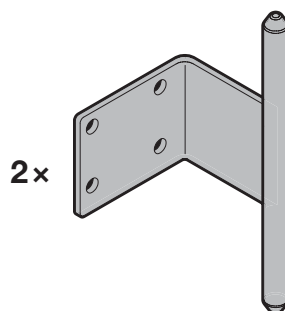
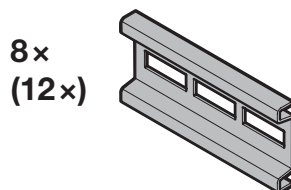
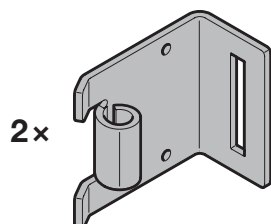
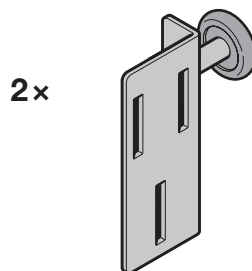
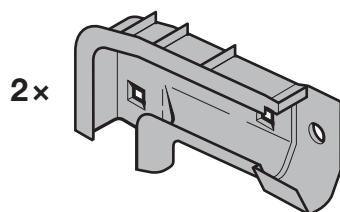
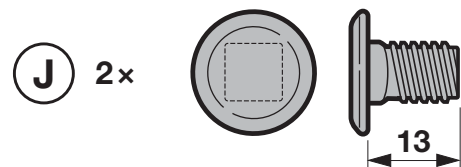
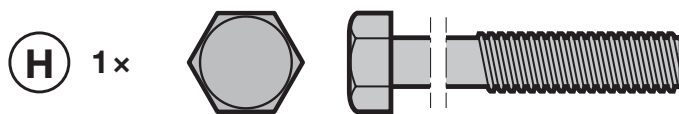
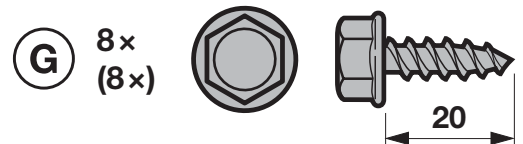
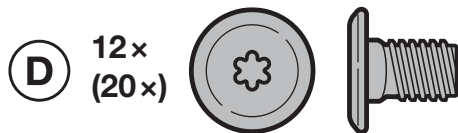
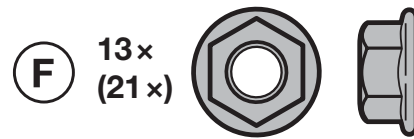
3048942

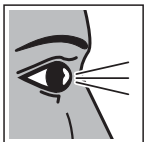
→ 13





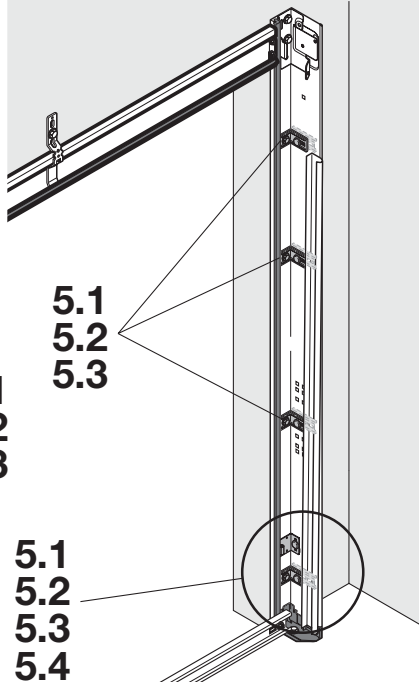
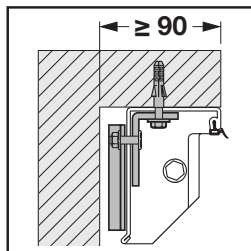
1 - 15



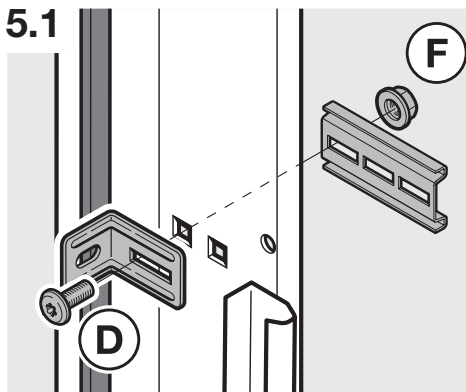


➔ 1 2 3 4

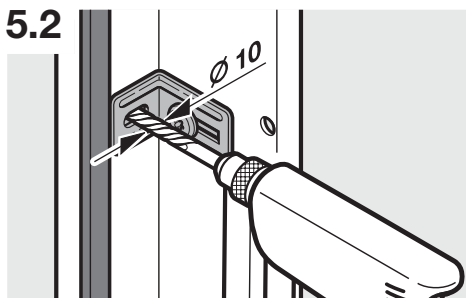
5a



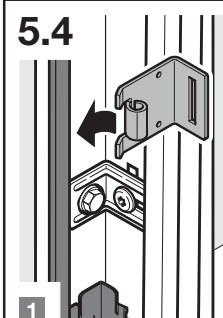
5.1



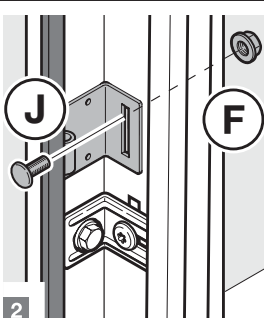
5.2



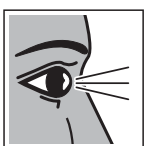
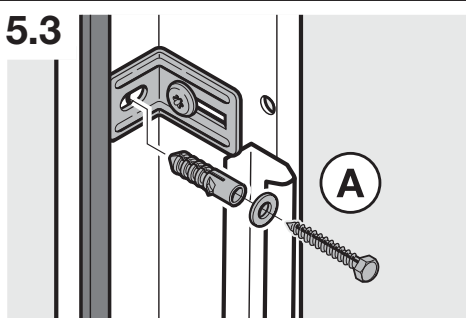
5.4



5.4

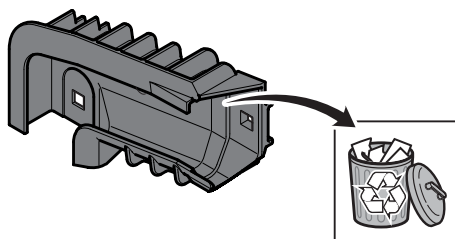


5.3

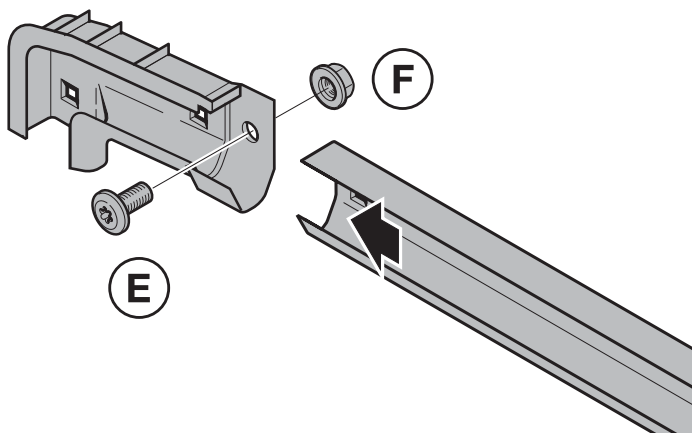


➔ 6

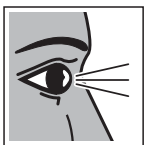
6.2



1



2

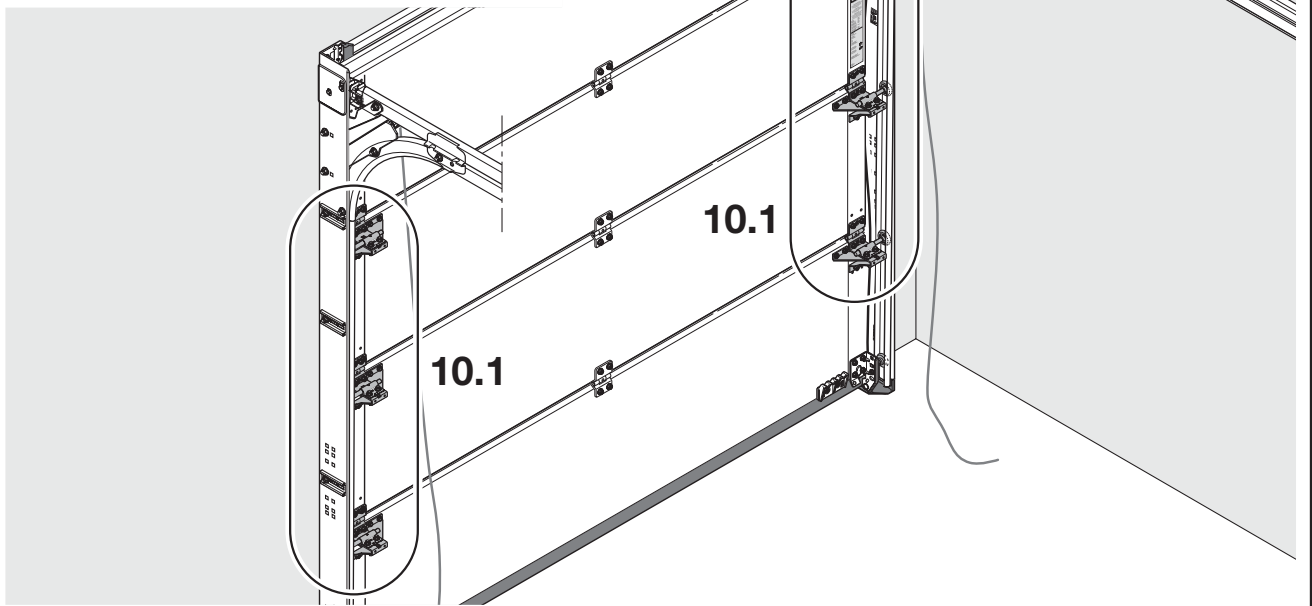


➔ 7 8 9

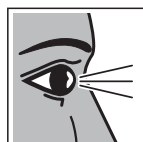
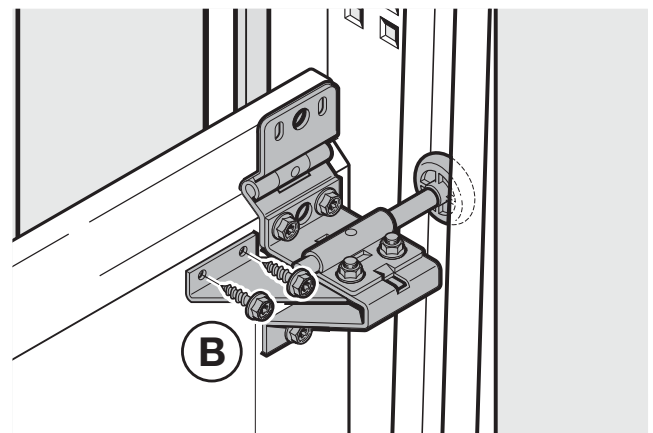
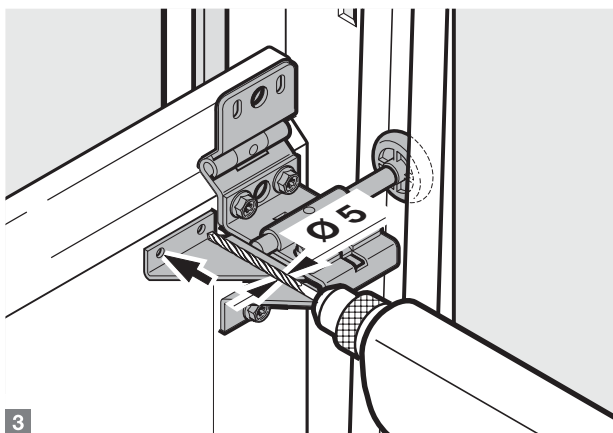
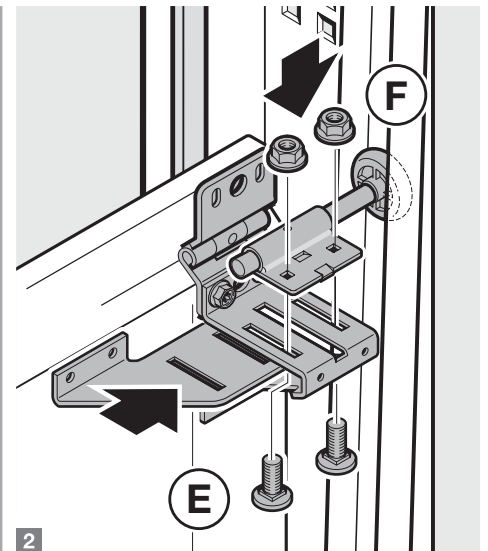
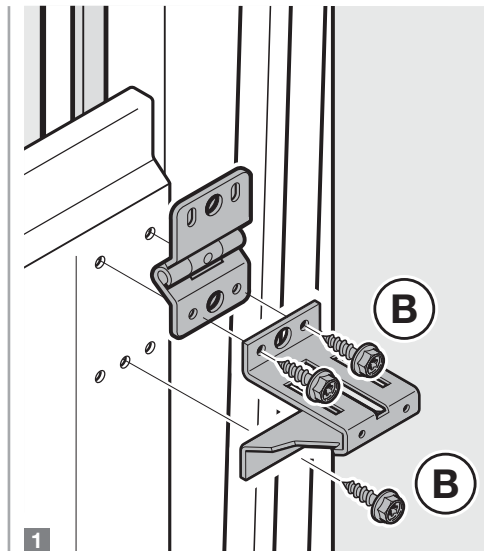
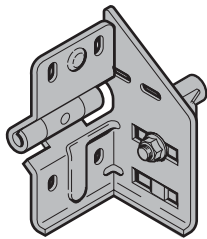


3048943

→ 10

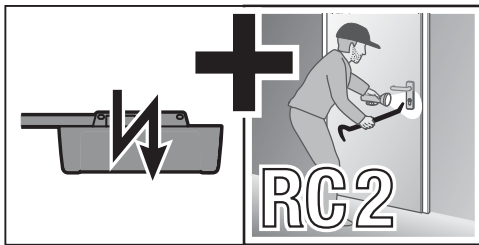


10.1

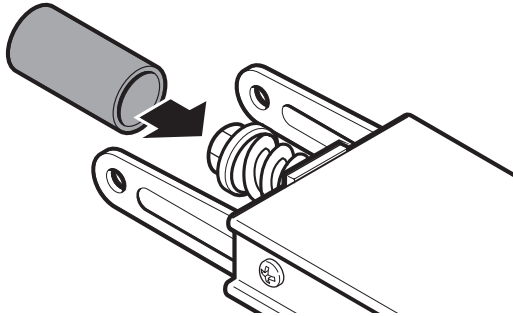


3048943

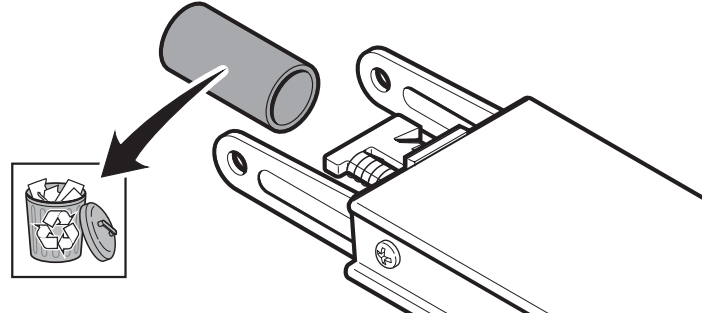
→ 11



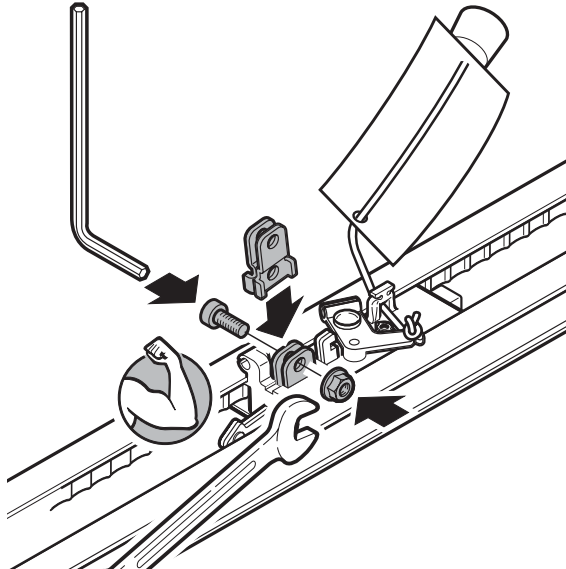
1a



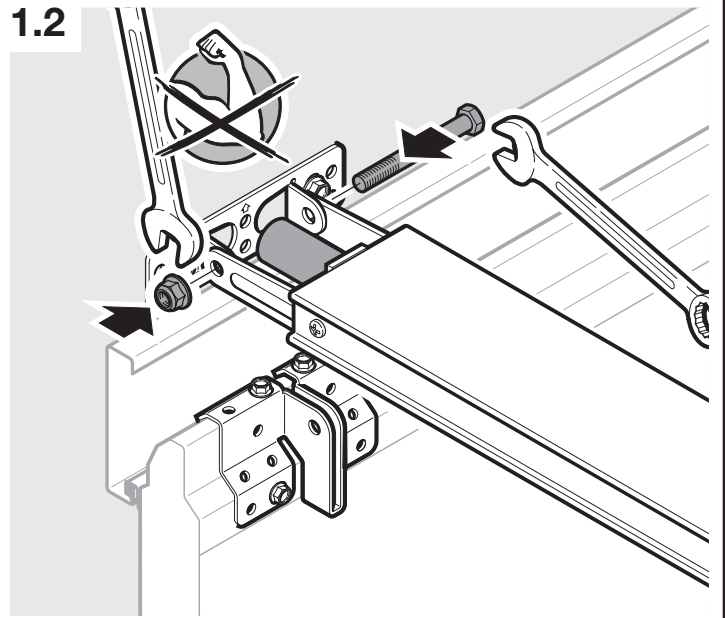
1b



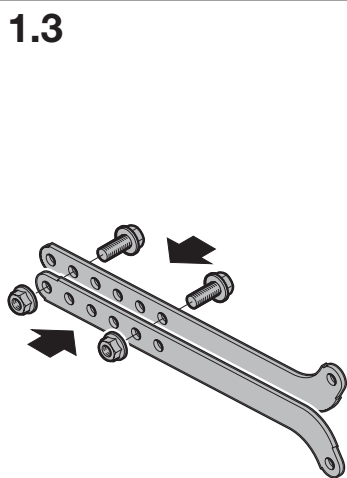
1.1



1.2



1.3



1.4

